

WILHELM WEIL

ODER

AM MEERESSTRAND

Große

Romantische Oper in drei Akten

Volkslage nach Gernläcker

Bearbeitet und in Musik gesetzt

VOX

WERKWERKWERK WERKWERKWERK

Op:40

Soloouvert.

Ouverture zu vier Händen: Pr: 20 Sgr:

Querselbe zu zwei Händen.

Eigenthum der Verleger

BERLIN & POSEN

Unter den Linden N° 1
Friedrichstr. 12 am Markt

bei ED. BOTE & G. BOCK
(G. Bock)

Hof Musikhändler J.J. M.M. des Königs u. der Königin
u. SK.H. des Prinzen Albrecht v. Preussen
Leipzig Leede.

Klavier Auszug mit Bass Pr: 8 Thlr. 5 Sgr:

Querselbe zu zwei Händen auch 1 „ 20 „

Wreslau,
Lichtenberg.

Stettin,
Simon.

Entered at Stationers Hall in accordance with Art II of the Treaty of March 1846

Déposé à la Bibliothèque Impériale de France

PERSONEN.

BRUNO . ein Förster **HOHER TENOR**.
Seine MUTTER . **ALT** .
GERTRUD. seine Braut, eine Waise **HOHER SOPRAN**.
HANNSEN, ein alter Fischer **BASS** .
CLAAS . sein Sohn, **SPIEL = TENOR** .
MELCHIOR. Oberhaupt der Stadt Vineta. **BASS** .
BENITA . seine Tochter **MEZZA SOPRAN** .
 Fischer Fischerinnen Bürger der versunkenen Stadt.
 Ort der Handlung: Strand der Ostsee.
 Zeit der Handlung: Das achtzehnte Jahrhundert.

INHALT=VERZEICHNISS.

ISTER AKT.	Seite.
Nº 1 . INTRODUCTION. Wie lebten wir doch so still und froh; . . .	3 .
„ 2 . CHOR Hol ho! Hoi ho!	23 .
„ 3 . WALZER	30 .
„ 4 . SOLOTANZ	32 .
„ 5 . ZWEITRITT	35 .
„ 6 . LIED mit CHOR. Wo jetzt die Wasser gleiten;	37 .
„ 7 . TERZETT mit CHOR. Die Sage kannt' ich längst;	40 .
„ 8 . LIED mit CHOR. Und als der Grossvater die Grossmutter nahm,	47 .
„ 9 . FINALE Was ich vernahm hat mich so tief bewegt; . . .	49 .

IIster AKT.

„ 10 . INTRODUCTION. Mich friert! Doch wie?	57 .
„ 11 . CHOR Froh geschmückt mit Strass und Band, . . .	73 .
„ 12 . TERZETT Hört, Vater Hannsen!	75 .
„ 13 . RECIT:u.ENSEMBLE. Ist's denn kein Traum,	80 .
„ 14 . ENSEMBLE u.LARVEN-Woblan, es sei! Bereite dich	93 .
„ 15 . RECIT:u.ENSEMBLE. Jetzt schau dorthin!	97 .
„ 16 . FINALE Weh! Weh! Benita über dich	112 .

IIIster AKT.

„ 17 . INTRODUCTION. Vom Klippenrand	121 .
„ 18 . RECITATIVO. O mein Sohn, mein theures Kind,	123 .
„ 19 . QUINTETT. O Glück, wie schwer bist du zu tragen!	125 .
„ 20 . QUINTETT mit CHOR. Hat' seh ich recht?!	133 .
„ 21 . ARIE Wo find' ich ihn, den Treugeliebten?	145 .
„ 22 . DUETT. Wohin so spät mein Kind,	150 .
„ 23 . ARIE Ich bin allein,	156 .
„ 24 . FINALE Hier hin ich Geliebter!	161 .

VINETA

ODER

AM MEERESSTRAND.

OUVERTURE.

Adagio maestoso.

SECONDO.

R.WÜERST. Op:40

PIANO

Adagio maestoso.

PIANO

SECONDO.

R.WÜERST. Op:40

cresc.

ff

dim..

p

a due corde

Molto Allegro.

dim.

mf

p

VINETA
ODER
AM MEERESSTRAND.
OUVERTURE.

R. WÜERST. Op:40

PIANO.
Adagio maestoso.

PRIMO.

Molto Allegro.

4
SECONDO.

The musical score consists of six staves of piano music. The first two staves are in common time, with the top staff in treble clef and the bottom in bass clef. The key signature changes from A major (no sharps or flats) to G major (one sharp). The third staff begins with a dynamic of *cresc:*, followed by a forte dynamic (*f*). The fourth staff is labeled 'A' above the notes. The fifth staff features a dynamic of *ff*. The sixth staff concludes with a dynamic of *p*.

mf

cresc:

f

A

ff

fp

mf

p

mf

p

B. & B. 5 × 8

PRIMO.

crescendo
- cen - do f
A s.....
s..... fp
mf p
mf p

SECONDO.

B.

p

tr

pp

3

crese: f Red * Red * Red * Red * Red *

Red * Red * Red * my

crese: f Red * my

B.B.588

PRIMO.

7

B

dol.

più f

C

cresc. f ^{piano} dol. * ^{Led} * ^{Led} * ^{Led} * ^{Led} *

^{Led} * ^{Led} * ^{Led} * ^{mf}

D

cresc. f ^{Led} * ^{mf}

SECONDO.

tr tr

f

ff *

dim.

pp

PRIMO.

PRIMO.

9/8

cresc

E

f

s

ff

mf

dim.

*

F

pp

SECONDO.

10

SECONDO.

B. 8 B 5 8 8 G dim:

PRIMO.

The musical score consists of five staves of music for two voices. The top staff uses a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff uses a bass clef and a key signature of one sharp. The third staff uses a treble clef and a key signature of one sharp. The fourth staff uses a bass clef and a key signature of one sharp. The fifth staff uses a treble clef and a key signature of one sharp. The music includes dynamic markings such as *ff*, *ped*, and *dim.*. The score concludes with a final measure ending in G major (three sharps).

SECONDO.

H All: mod: e religioso.

pp tr

eresc:

f

p eresc:

PRIMO.

*pp
dol.*

f

ff

ffz

erese:

All' modo religioso.

Led dim:

p

pp

SECONDO.

K Molto Allegro.

PRIMO.

1

cresc. f

I

2

ff

3

4

5

6

7

8

9

10

Molto Allegro.

Red *

Red *

Red *

Red



VINETA
ODER
AM MEERESSTRAND.
ACT I.
Nº 1. INTRODUCTION.

RICHARD WÜERST Op:40..

PIANO. *Allegro commodo.*

MUTTER.

Wie leb-ten wir doch so still und froh; kein Wölk-chen trüb-te un-ser

Musical score for Mutter's vocal introduction. It features two staves: treble and bass. The treble staff begins with a dynamic of *p*. The lyrics "Wie leb-ten wir doch so still und froh; kein Wölk-chen trüb-te un-ser" are written below the notes.

Glück. In Spiel und Scherz der Tag ent-floß und Froh-sinn lacht-aus

Musical score for continuation of Mutter's vocal introduction. It features two staves: treble and bass. The lyrics "Glück. In Spiel und Scherz der Tag ent-floß und Froh-sinn lacht-aus" are written below the notes.

je - dem Blick. Doch das ist

mf *dim.* *p*

Musical score for final section of Mutter's vocal introduction. It features two staves: treble and bass. The lyrics "je - dem Blick. Doch das ist" are written below the notes. Dynamics *mf*, *dim.*, and *p* are indicated above the staff.

Al - les nun da - hin! An - statt, daas ihr euch küsst und herzt, geht
f *p* *f*

ihr ein - her mit trü - hem Sinn,o, wüss - tet ihr, wie mich das schmerzt,o,
p *cres.* *mf*

GERTRUD.

wüss - tet ihr, wie mich das schmerzt. Wohl fühl' ich sei - ne Lieb' er -
p *colla parte.* *atempo.*

kal - ten und seh' und seh' wie's ihn von hin - nen treibt,o könnt' ich den Ge -
p

lieb - ten hal - ten, der e - - - - - wig mir im Her - zen bleibt!

mf *p*

III.V.

Der e - wig mir im

MUTTER.

Wer wird auch gleich das Schlimmste den_ken! Der Herr wird Al_les zimm

Her - zeu bleiht! Hört mir! hört mir! Ging er vor Tag,
B - sten len_ken.

folglich ihm heimlich nach wie er mit eil' gemSchrift durch die Ge - bü - scheglikt,

Im_mer dem Meer_e zu ging'soh_ne Rast und Ruh, Da stand er dann am

poco eres: p

poco riten.

Dü - nen - rand,blickt in die Wo - gen un - ver - wandt. Die Zeit ver - streicht,er merkt es

pp

poco riten.

a tempo.

dim.

kaum;er steht und sinkt als wie im Traum. Da _ heim ist er dann kalt und still, dass

a tempo.

colla voce.

mf

mir das Herz zer - sprin - gen will.

MUT.

O trock' ne dei - ne

dim.

p

ffp

Lass flie - ssen mei - ne Zäh - ren in die - sem

Zäh - ren

be - zwing' dein bitt - res Leid ; o trock' ne

Zäh - ren

bitt - ren, bitt - ren Leid, sein Lie - bes - wort zu hö - ren al -

dei - ne Zäh - ren, es kaum nicht e - wig wäh - ren, auf

cres.

lein, al - lein ist Se - lig - keit, al - lein ist Se - lig

cres.

Lei - den fol - get Freund. Es kaum nicht e - wig wäh - ren, auf Lei - den fol - get

cres.

keit! Sein Lie - bes - wort zu hö - ren al - lein ist

f

Freund. Es kann nicht e - wig wäh - ren, auf Lei - den, ja - auf

f

dim.

colla

parte.

Se - - lig - keit.

Lei - den fol - get Freund.

a tempo.

Allegro con brio.

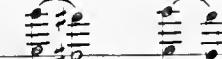
Recit: BRUNO.

più lento.

MUTTER.

a tempo.

Da bin ich, Mutter. Sei mir ge - grüssst.



p

f

Recit: vivace.

Allegro maestoso
a tempo.

Blick doch so wild und wüst, als hättst mit dem bö - sen

mf

Recit:

Allegro moderato.
a tempo.

Feind ge stritten. Wollte dich just um et - was bit - ten:

p

dol:

Sei doch zur Gertrud recht sanft und gut, sieh' — 's ist ihr gar so weh zu Muth, wenn

da so kalt und fin - ster bist; weiss ja doch, dass sie dehr Herz - lieb

Allegro molto.

BRUNO.

f

Nein, diese Lie_be füllt nicht mei_ue Brust, wohl tief' - ter
f *p*

Regang bin ich nie be_wusst! Ein uñ - gekanntes Glücknödlich um_

- fassen und müsst ich drum, und müsst ich drum das Le - hen la - ssen! Nein!

cres *mf* *f*

die_se Lie_be füllt nicht meine Brust!

dim

m.v.

Seit ich jüngst, als kaum der Tag gegraut,
 an Meerstrand ein Engelshild geschaخت, ein hol - des
 Kind mit luf - tigem Ge-wand, das bald im Ne - bel meinem Blick ent -
 schwand, seit je - nem Tag ist mir mein Herz ent - zweit, mein Sehnen
 all' ist ihr ge - weht, und doch zieht auch mein treu - er Sinn mich zu der

appassionato.

dolce.

B. & B. 5889

Ju - gendlie_be wie_der hin. Eh' ich das Zauberbild er - blickt lebt'

ich mit Gertrud still beglückt; und jetzt

ff. f cres.

jetzt möchte ich mich ha - ssen, dass ich von Je - ner nicht kann la - ssen,dass

f p cres.

ich von Je - ner nicht kann la - ssen; und jetzt jetzt

mf

könnte ich mich ha - ssen,dass ich nicht kann von Je - - - - - ner

cres. f

B. & B. 5589

Allegretto.

la _ ssen .
ff dim p
 Da bin ich mit
 cres p
 MUTTER.
 Schätzen des Waldes be _ la _ den. Willkommen, will kommen mein trau _ tes
 GERTRUD. MUTTER.
 Kind! Seht nur, wie schön, wie erle _ sen sie sind. Willkommen, will _
 GERTRUD.
 kommen mein trau _ tes Kind! Gott grüss dich, Bruno; wie war die
pp

BRUNO.

Jagd? Hast du uns Ben_te heim gebracht? Bin nur so durchden Waldgegan

GERTRUD.

- gen, hab' meinen Ge_danken nachge_hangen.

Das

BRUNO.

mussten wohl liebe Ge_danken sein.

Ich dacht' auch

GERTRUD.

Du dachtest mein, du dachtest mein, du dachtest mein!

BRUNO.

dei_ner, ich dacht' auch dei_ner, ja, iendacht auch dei_ner! Ich dach_te,

MUTTER.(zu Gertrud.)

Du dachtest mein!

Mein trau_te Kind!

wie du so gut und lieb, dassmidisam Ende zu glau_ben trieb:

Wenn mandich
ich wä - re deiner wohl gar nicht werth, wohl gar nicht werth.

GERTRUD.
dolce Er dach - te mein!

MUTTER.
da so re - den hört, möchte man Wunder was von dir den - ken, möchte man
pp

Er ist so sanft, so tief bewegt, so sanft, so tief be - wegkt, dass neu - es
Wunder was von dir denken, und thust doch kei - ne See - le krän - ken.

GERTRUD.
Hof - fen, dass neu - es, neu - es Hoffen sich in mir regt.

MUTTER.
Der See - le

BRUNO.
0, wär' es wahr, was ih - re Lip - pe spricht,
dol

Er ist so sauft, so sauft so tief bewegt.
 har - - ten Kampf ver - va - then sei - ne Zü - ge. Gott, gib ihm
 o, wär' es wahr, was ih - re Lip - pe spricht!

(cres) Er ist so sanft, so tief bewegt, dassned
 (cres) Kraft, Gottgieb ihm Kraft, dass er nicht un - ter
 (cres) o, wär' es wahr, o, wär' es wahr, kränklich die tren - ste See
 (dim) in mir regt.
 - lie - - - - ge.
 - - - - te nicht.
 (dim) dol
 (dim poco rit.)

GERTRUD.

Du willst zur Jagd?!

BRUNO.

Recit: BRUNO.

**Sonne steht schon tief, ich
müss zur Jagd mich rüsten. Wie?**

MUTTER.

四

Recit: BRUNO. MUTTER. BRUNO.
 Doch seht die Sonne steht schon tief, ich muss zur Jagd mich rüsten. Wie? Des

BRUNO.

al-ten Hansen Söhn hat morgen Hochzeit, dazu hab ich nein Rehbock ihm versprochen.

2)

Lento.

vivu

BRUNQ.

A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a dotted half note followed by an eighth note, then continues with eighth notes. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The lyrics are: "Und meine schöne Beeren bö-ser Mann! Sie werden trefflich euch munden." The vocal line ends with a half note.

111

f

Allegro con moto.

Ich muss in den Wald hin_ aus, ich muss in den Wald hin_ aus! Hab' ich das Wild ge_

MUTTER.

- sun - den, so kehr' ich heim zum Schmaus. O keh-re bald zu _ rück mein Kind,

und lass dir sa - gen: Es ist nicht gut bei Nacht und Wind im Wal - de

GERTRUD.

ja - gen, im Wal - de ja Mir ist, gen, als müsst' ich dich hal - ten voll

Lieb und Lie - bes - weh, als drohten dunkle Ge - wal - ten, dass ich dich nim - mer

cres

f

dim

GERTRUD.

sch.
MUTTER.
BRUNO.

Bist du mir fern,möcht'ich ver - za - gen, bist du mir
 o lass dein Sor - - gen, lass dein Ver -
 o lass dein Sor - - gen, lass dein Ver -

p

fern,möcht'ich ver - za - gen,möcht' mit dir zie_hen,mit dir ja - gen,möcht'
 - za - - gen, lass froh dein Herz und mu_thig schla - gen, lass

- za - - gen, lass froh dein Herz und mu_thig schla - gen, lass

cres

mit dir zie - hen, mit dir ja - gen !

froh dein Herz und mu - thig schla - gen !

froh dein Herz und mu - thig schla - gen !

Ich

Doch hof _ fe, Herz!

o keh _ re bald zu _ rück, mein

muss in den Wald hin _ aus, bin _ aus zu des Waidma ßs Lust; im grü _ unen, grü _ unen

f

Doch hof _ fe, Herz, sei muth_gesfährd!

Kind, o keh _ re bald zu _ rück mein Kind, o keh _ re bald zu _ rück mein Kind,

Tau _ nenhaus wird frei _ er mir die Brust.

dim: *p*

MUTTER.

und lass dir sa _ gen: Es ist nicht gut bei Nacht und Wind im Wal _ de

f

Mir ist, als

ja - gen, inn Wal de ja - gen. müsst' ich dich hal _ ten voll Lieb' und Lie - bes -

sf

- weh, als drohten dunkle Ge_ wal _ ten, dass ich dich nimmer seh'. Bist du mir

eres dim p

GERTRUD.

fern, möcht ich ver _ za - - gen, möcht'

MUTTER.

O lass dein Sor _ gen, lass dein Ver _ za - gen, lass

BRUNO.

O lass dein Sor _ gen, lass dein Ver _ za - gen, lass

mit dir zie _ hen, mit dir ja - - - gen, mit dir ja -

froh dein Herz und mu _ thig schla - - - gen, mu _ thig scha -

froh dein Herz und mu _ thig schla - - - gen, mu _ thig scha -

STRETTA.

Allegro vivace. L'istesso tempo.

L'istesso tempo.

gen.

fed

ff

dim

p

tan

N°2. CHOR.

Alto moderato.

PIANO.

CHOR & MUS. HEN.

SOPRANI.

FRAUEN.

TENORI.

BASSI.

FISCHERCHOR.

All' *moderato.*

poco *eres:* *f*

Will - kom - men, will - kom - men!

Will - kom - men, will - kom - men

Hoi ho! Hoi ho!

Hoi ho! Hoi ho!

p

Will - kom - men, will - kommen!

Will - kom - men, will - kommen!

Hoi ho! hoi ho! Hoi ho! hoi ho!

Hoi ho! hoi ho! Hoi ho! hoi ho!

eres: *f*

Aus

2. Wenn

eres:

wei - tem Meer, wo Wel - len brausen, wo Win - de sausen aus wei - tem Meer, da
 hoch und hohl bei schar - fem Wehendie Wo - gen ge-hen so hoch und hohl, da

p

kom - men wir her, da kom - men wir her. Der grü - nen See sei
 fischet sichs wohl, da fi - schet sichs wohl, da sind wir un - ver -

Will - kom - men, will - kom - men!

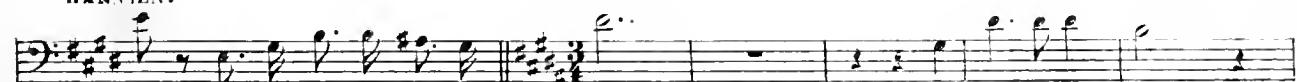
Will - kom - men, will - kom - men! *contutta la voce*

dank, wir brin - gen gu - ten Fang, wir bringen gu - ten Fang! hoi ho hoi ho
 zaqt, weil uns das wohl behagt, weil uns das wohl behagt! hoi ho hoi ho



HANNSEN.

All' en modo.



Flink! geht den Männern an die

Hand!

Holt Fische her aus,



schleppt Ru-der nach Haus! Frisch ange-fisst und nicht geziert, die



Fidel - bo - gen sind schon ge - schmiert!

Wollt ihr bald — zum Tan - - ze - gehn,

dürft ihr jetzt — nicht mü - ssig stehn. TENORI Frisch

BASSI

Wir hel - fen gern, stehn

an - ge - fasst und auf - gesasst. Wer tanzen will steh' jetzt nicht still Frisch an - ge - fasst und

nicht von fern dankt ihr uns fein beim Ringel-reih'n.

Wir

auf-ge-passt.Wer tan-zen will steh' jetzt nicht still.Frisch angefasst und auf-ge-passt.Wer

helfen,gern, stehn nicht von fern,wir hel-fengern, stehn nicht von fern, dankt ihr uns fein beim

tan-zen will steh' jetzt nicht still.Frisch an-ge-fasst und auf-ge-passt. Wer tan-zen will steh'

Rin - gel - reih'n, Wie för - dert Froh - - sinn das Werk!

jetzt nicht still! Wie för dert Froh - - sin das Werk!

Man schafft mit la - chen-dem Her - zen,

Man schafft mit la - chen-dem Her - zen, winkt nach der

A musical score for two voices and piano. The top voice (Soprano) sings "Winkt nach der Ar - beit der Lohn mit Tan - - zen und Sin - gen und". The bottom voice (Alto) sings "Ar - beit der Lohn, der Lohn mit Tan - - zen und Sin - gen und". The piano accompaniment features a steady bass line and harmonic chords.

A musical score for piano duet, featuring two staves of five-line notation. The top staff begins with a treble clef, a key signature of four sharps, and a common time signature. The lyrics "Scher - - - zen." are written below the notes. The bottom staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The lyrics "Mit tan - - - zen, mit" are written below the notes. The music consists of eighth and sixteenth note patterns, with various dynamics like forte and piano indicated by symbols above the staff.

Tan - zen und Sin - gen und Scher - zen,
Tan - zen und Sin - gen und Scher - zen. Mit Tan - zen und

f. 20 * p >

Sin - gen und Scher - zen, mit Tan - zen und Scherzen.

Sin - gen und Scher - zen, mit Tan - zen und Scherzen.

cresc:

L'istesso tempo.

quasi Recitativo.

HUNSEN.

So reeft, das Tag_werk ist voll_braucht! Mu _ sik, spielt'

auf zum Fe_stel Weil Claa_ssen mor - gen Hoch - zeit

macht, seid ihr heut mei_ne Gä - stel

N° 3 WALZER . DORFMUSIKANTEN .

Allegro moderato.

PIANO .



Trio .



dol.
dolc.
Ped * Ped *

This section starts with a dynamic of *dol.* in the treble clef. The bass clef has a $\frac{2}{4}$ time signature. Measures 1 and 2 show eighth-note patterns in the treble and bass staves. Measure 3 begins with a forte dynamic (*f*) in the bass staff. Measure 4 ends with a fermata over the bass note.

Ped *

This section continues with a dynamic of *Ped* followed by an asterisk (*). The bass clef has a $\frac{2}{4}$ time signature. Measures 5 and 6 show eighth-note patterns in the treble and bass staves. Measure 7 begins with a forte dynamic (*f*) in the bass staff.

This section shows a continuation of eighth-note patterns in the treble and bass staves. The bass clef has a $\frac{2}{4}$ time signature.

Ped * Ped *

This section starts with a dynamic of *Ped* followed by an asterisk (*). The bass clef has a $\frac{2}{4}$ time signature. Measures 13 and 14 show eighth-note patterns in the treble and bass staves. Measure 15 begins with a forte dynamic (*f*) in the bass staff.

dim

This section starts with a dynamic of *dim*. The bass clef has a $\frac{2}{4}$ time signature. Measures 17 and 18 show eighth-note patterns in the treble and bass staves. Measure 19 begins with a forte dynamic (*f*) in the bass staff.

N° 4 SOLOTANZ.

PIANO

Allegretto commodo.

p

f

p

cres

f

fp

cres.

f

p

cres.

f

dim.

A five-system musical score for piano, page 33. The score consists of two staves: treble and bass.

- System 1:** Treble staff starts with **p**. Bass staff has eighth-note chords.
- System 2:** Treble staff has sixteenth-note patterns. Bass staff has eighth-note chords. Dynamic **f** is indicated.
- System 3:** Treble staff starts with **p**. Bass staff has eighth-note chords. Dynamic **cres.** is indicated. Dynamic **f** is indicated at the end.
- System 4:** Treble staff starts with **fp**. Bass staff has eighth-note chords.
- System 5:** Treble staff has eighth-note chords. Bass staff has eighth-note chords. Dynamics **cres.**, **f**, and **p** are indicated.
- System 6:** Treble staff has eighth-note chords. Bass staff has eighth-note chords. Dynamics **cres.**, **f**, and **dim.** are indicated.

A musical score for piano, consisting of five staves. The top staff shows a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The second staff shows a bass clef and a common time signature. The third staff shows a treble clef and a common time signature. The fourth staff shows a bass clef and a common time signature. The fifth staff shows a treble clef and a common time signature. The score includes various musical markings such as dynamic changes (p, f, cresc., ff), performance instructions (stringendo), and tempo changes (tr).

N. 5 ZWEITRITT.

PIANO.

All' animato.

f

dim.

p

f

Rit. *s* *sempre stringendo sin al fine.*

Recitativo secco.

CLAAS.

Ach, Vater Hannsen, wir können für's Erste nicht mehr! Guten Abend, Herr Förster!

HANNSEN.

So ruht euch aus und fangt dan wieder an. Ja seht, das woll'n wir auch;

doch als wir tanzten, halt Ihr ge - ruht. Der - weil wir nun verschaffen müsst Ihr

HANNSEN.

CLAAS.

auch was thun. Nur nicht was tanzen! Nein, aber singt uns was, Ihr wisst so schöne Lieder.

Allegro moderato.

HANNS: Recit:

Schon gut, schon gut; sei's drum! Setzt euch und hört mir zu.

CHOR.

SOPR: f

ALT. Ja, ja!

Singt
uns Eins!

TEN:

BASS.

Ja, singt uns Eins, singt uns Eins!

No 6. LIED MIT CHOR.

Allegro con moto, alla marcia.

HANNSEN.



V 1. Wo jetzt die Was - ser glei - ten dort un - ter der Klip - pen -
„ 2. Da ka - men mit frommen Leh - ren einst Prie - ster in den

PIANO.



wand, vor al - ten, al - ten Zei - ten Vi - ne - ta prächtig stand. Viel
Ort, die woll - te man nicht hö - ren, nicht thun nach ih - rem Wort. Und

rei - che Bür - ger wohn - ten drin, mit eit - lem Thun und stol - zem Sinn.
end - lich gar, von Zorn entflammt, hat man zum To - de sie ver-dammt.

CHOR.

1. Viel

2. Und

HANNSEN.

rei - che Für - ger wohn - ten drin, mit eit - lem Thun und stol - zem Sinn. 3.0
end - lich gar, von Zorn entflammt, hat man zum To - de sie ver-dammt.

wol_le uns er_reten, die frommen Priester flehn. Der Herr sprengt ihre Ket_ten, hiess
 sie von dan_nen gehn, ver_senk't die Stadt zur selb_gen Stund'mit Al_ien auf des
 Mee_res Grund. Ver_senk't die Stadt zur selb_gen Stund'mit Al_ien auf des Meeres Grund. 4. Ost
 tön't wie Glo_eken_klän_ge aus tief_ster,tief_ster See, ver_lo_kende Ge_sän_ge, sie

stei - gen in die Höh'. Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge -

stan - den hat. Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge - stan - den

HAN: cres. dim.

Das ist das Klingen je - ner Stadt, die dort am Meer ge - stan - den hat.

cres. dim. pp

hat.

cres. dim. pp

molto ritenuto. dim.

B.B. 5894

No. 7. TERZETT MIT CHOR.

Recit.

Allegro non troppo.

BRUNO.

PIANO.

Die Sa_ge kanut ich längst, als Kna_be schon trieb es mich an den

als Kna_be schon trieb es mich an den

Strand um auf das Klingendorf zu Ier - schen, doch hört' ich im - mer nur des Meeres

HANSEN

Rau - - - - - sehen.

Und den noch klingt's.

ich kann's he - schwö

ren,

für den, der Oh-ren hat zu hö - ren.

Ich selbst ver-

nahm an stil - len -Ta - gen

den lei- sen Sang und Glo- ckenklang aus tie- fem Meer em-

por ge - tra - - gen. Ja, ist die See recht spie - gel-klar, sieht

BRUNO.

Ihr scherzt! Ihr scherzt! Ja,

CLAAS.

Ihr hört doch, dass er ernsthaft

HANSEN.

man der Thür-me Spi - tzen gar. Nein, nein! Nein, nein, nein, ich scherze

eres. f

ja, —— Ihr scherzt!

spricht, Ihr hört doch, dass er ernsthaft spricht.

nicht, nein, nein, nein, ich scherze nicht. Sah Man - cher doch von uns beim

dol.

eres.

Fang dicht un - term Was - ser ei - nen al - ten Mann in längst verscholl'ner

eres. f

TENOR! eres.

Tracht. CHOR. BASSI. Wir sa - hen's oft! — Wir sa - hen's oft! — Das Herz hat uns vor

Das Herz hat

Red

din.. p Angst, vor Angst ge - schla - gen, muss - ten ein Va - ter un - ser sa - gen

uns vor Angst ge - schla - gen,

dim. p

CLAAS. m.v.

Gen: P. Und wüss - tet Ihr erst, was ich — ge -

fp

SOP. f sehn. ALT. CHOR. TEN. Was sahst Du denn? Was? Mach's doch be - kannt!

BASS. Was sahst Du denn? Mach's doch be - kannt!

f dim.

CLAAS.

Ein Mä - chen war es, jung und schön mit lan - gen Lo - cken, in wei - ssem Ge -

p

BRUNO. CLAAS.
III.V.

wand. Wo sah'st Du sie? wo kam sie her?! Sie stieg dort un - ten aus dem Meer,

eres. *f. leg.* *** *p*

schriftüberden Strand und die Dü - nen_wand, setzt sich auf ei - nen

poco rit. *con sentimento.* *fp*

Stein und sang, ver - gess' - es nicht mein Le - - - ben

poco rit.

a tempo. BRUNO.

Sie ist's! Es ist das Zau - ber - bild, das mei - ne See - le ganz er -

CLAAS. a tempo. HANSEN.

lang! a tempo.

Ei Claas! Dein Bräut - chen wird Dich

dol. f

B.B.B. 5895

eres.

füllt! eres.

Es ist das Zau - ber - bild,

Ach Va - ter, geht, Ihrsprecht im Scherz, die Gret' hat doch mein ganzes Herz, mein
eres.

Ich - ren, auf fremder Dir - nen Lie - der hö -

SOPRANI.

ALTI.

CHOR.

Geh' Claas! Du

TENORI:

BASSI.

eres.

f

— das mei_ne gan - ze Seel'er - füllt! Sie ist's! Ja, sie

gan - zes Herz.

ren.

Ei Claas, dein Bräutchen wird dich

wirst uns nicht be_thören!

Lass Andre deine Mährchen hören!

f

mf

ist's!

Es ist das Zau - - -

Ach Va - ter, geht, Ihr sprecht im Scherz!

Ieh - ren, auf freuder Dirnen Lie - der hören. Ei Claas, ei

Lass An - dre dei - ne Märchen hö - ren!

Geh' Claas! Geh' Claas!

f *mf* *cres.*

ber - bild, das mei - - - ne

Die Gret' hat doch mein gan - - - zes Herz!

Claas, dein Bräutchen wird dich leh - ren! Ei Claas, auf frem - der

Du wirst uns nicht Le - thö - ren! Lass An - dre dei - ne

Geh' Claas, Du wirst uns nicht be - thö - ren, Claas Geh' Claas, lass An - dre dei - ne

f *mf* *cres.*

See_le ganz er_füllt! Sie ist's! Sie ist's!

Die Gret' hat doch mein ganzes Herz!

Dir_nen Lie_der hö_ren; ei Claas, ei Claas!

Mähr_ chen hö_ren, lass An_dre dei_ne Mähr_ chen hö_ren!

Mähr_ chen hö_ren,

Recitativo secco.

HANNSEN. Doch, schon sinkt die Sonn'in's Meer. Schnell noch den Kehraus und dann zu Bett.

PIANO

Morgen bei gu-ter Zeit geht's in die Kir_- che drü - ben im Nachbar-dorf. Flink

auf_ge_spielt! Ich wag' es selbst noch mal mit mei_ner Al_te_n.

No. 8.

Andante maestoso.**HANSEN.**

Und als der Grossvater die Grossmutter nahm da war der Grossvater ein Bräutigam, ein

**CHOR
UNISONO.****PIANO.****All' vivace.****CLAAS.**

Bräu - ti - gam ein Bräu - ti - gam

Und

Bräu - ti - gam ein Bräu - ti - gam

Bräu - ti - gam ein Bräu - ti - gam

**Andante.**

als der Grossvater die Grossmutter nahm da war der Grossvater ein Bräu - ti - gam, ein

ein



All' vivace.

Bräu _ ti _ gam, ein Bräu _ ti _ gam.
Bräu _ ti _ gam, ein Bräu _ ti _ gam.

Recit: secco.

HANSEN.

Nun gu _ te Ruh! Und ver - gesst nicht den Kirchgang; kom _ met hübsch

BRUNO.

zei _ tig mit Mut _ ter und Braut. Sorgt nicht, wir kom _ men.

HANSEN.

CLAAS.

Claas! ei wo bleibst du?! Bin schon zu _ rück! Gu _ te Ruh, Herr Förster.

N°9 FINALE.

Langheto.

BRUNO.

Recit:

BRUNO. (Clef: G, Key: C major) **Langheto.**
PIANO. (Clef: F, Key: C major) **dol. P.**
a tempo.
PIANO. (Clef: F, Key: C major) **wegf.**

Recit:

mir ist als müsst' ich auf des Meeres Grunde mein Heil, Erfüllung meines Schma-

All' con brio.

suchen, als weilte dort mein holdes, schönes Lieb.

legato.

O, wie

neu - es Hof - fen mich be - lebt,

wie mich lieb li - che Bil - der um

gau - keln, o, wie neu - es Hof - fen mich be - lebt, wie auf

Schwingen der Phanta - sie _____ mir die Lang -

red

er - sehn - te _____ end - lich, end - lich naht.

Schon mein ich sie zu pressen an diese hei - sse Brust, die trü - be

p

Zeit ist ver - ges - sen. Schon mein' ich sie zu pres - sen an diese heisse

erst;

Brust, laut jubl' ich auf vor Lust! - O, wie neu - es Hof - fen mich be -

s

= *p*

B.B.5*97

lebt, wiemich lieb - li - che Bil - der um - gau - keln, wie auf
 Schwingender Phantasie die Er - schwe - te naht! Schon mein' ich sie zu
 pres - sen an die - se hei - sse Brust, die trü - be
 Zeit ist ver - ges - - sens, laut jubl' ich auf vor Lust! Schon
 mein ich sie zu pres - sen an die - se hei - sse Brust, laut jubl' ich auf vor Lust! Schon
 cresc.

mein ich sie zu pres-sen an die-se hei-sse Brust, laut jubl' ich auf _____ vor
cres. *f* *legg.*

Recit:

Lust! *Doch*ach, zu fröh fro-lockt' ich freu-de

ff *f*

a tempo. **Recit.** **a tempo più lento Recit:**

trunken! Der Sehnsucht Ziel ist wieder mir ver-sunken.
f *dim più lento.* *p*

Moderato. **più Allegro:**

Nur kaltes Lie-ben ist mir ge-blie-ben. Tiefe, un-endli-che See, lass deine

Wunder mich schau-en, send' ein Zei-chen em-por, dass ich mich dir mag ver-trau-en!

dort in Mee-res-gründen, so sagt, so sagt: hab' ich genug ge-rungen?

O sagt: wie kann ich die Lieb-ste fin-den?

cres. *cres.* *dimm.*

SOPR:

Dem rast - los Stre - benden, uns sich Er -
ALT1

Dem rast - los Stre - benden, uns sich Er -
TEN.

Dem rast - los Stre - benden, uns sich Er -
BASS1.

Dem rast - los Stre - benden, uns sich Er -

pp

eres:

ge - benden er - schliesst — sich das Land sei - ner

eres:

ge - benden er - schliesst — sich sich das Land —

eres:

ge - benden er - schliesst — sich das Land sei - ner

eres:

ge - benden er - schliesst — sich das Land —

See - le ver - wandt, sei - ner See - le ver - wandt, er - schliesst sich das
 er - schliesst sich das

See - le ver - wandt, sei - ner See - le ver - wandt, er - schliesst sich das
 er - schliesst sich das

cres:
Land
divisi:
teres:
Land
cres:
Land
divisi:
cres:
Land

*Led *Led *Led *Led *Led *Led *

sei - sei - ner
sei - ner
sei - ner
sei - ner

Led *Led *Led *Led *Led *Led *

divisi

ACT II.

N^o 10. INTRODUCTION.

Moderato.

PIANO

The musical score consists of five staves of piano music. The first staff shows a treble clef, common time, and a key signature of three sharps. It features dynamic markings: 'pp' followed by 'cres.', then 'f'. The second staff begins with 'dim.' and ends with 'pp' followed by 'Red' (repeated notes). The third staff starts with 'Red' and 'f', followed by 'dim'. The fourth staff begins with 'pp' followed by 'Red' and 'f', followed by 'dim'. The fifth staff concludes with 'ff' and 'col s bassa' (coupled with bass).

dim. espressivo. Vorhang auf.

BRUNO. Recitativo. Mich friert! Doch wie? Wo hab' ich denn geschlafen? Ach

ja, nun find' ich mich wieder zu_recht. Ich konnte von der See mich ge_stern nicht trennen. Das

Singen und Klin_gen zog mich im_mer wieder zu_rück, so oft ich auch den Heimweg

Recit.

an - trat. Da hab' ich mich denn unterm Weidenbusch hier an der Düne so nach Waidmaßart dem

a tempo.

Recit:

Schlaf e ü - ber-las-sen und den Träumen. Wo a - ber en-de-te das wache

Träumen und wo der wahre Traum im Schlaf begann zu sa - genwüsstich's nicht! Doch nun ge-

nug! Daheim ist man in Sor-gen, wo ich bleibe; auch muss ich ei - len, um den

Allegretto moderato.

Hochzeitzug nicht zu ver - säu-men. O Himmel! Träum' ich noch?! Sie

pp

poco cres.

NB. Der 3 te Vers bis zum 9 Tact etwas belebter, dann wieder das alte Tempo.

B.B.5893

ha - be die ran - schenden Wi - pfel ge - fragt, die tau - zen - den
 wan - dern de Schwal - be vom frem - den Land, dass sie die
 a tempo.

sonst, um - sonst war mein lan - tes Flehn, sie braus' - ten da -
 p *led* * *led* * *led* * *eres*
led * *led* *

Ni - xen im Mon - des - rei - - - gen, V. 2. Das
 Hei - math mir kün - den sol - - - len. V. 3. Um -
 von und lie - ssen mich kla - - - gen.
 2 *led* *mf* *dim.* *poco rit.* *

BRUNO *colla mezza voce ed espressivo.*
 Du fin - dest die Heimath an treuer Brust, dort blüht dir
 dim. *p* *pp*

neues, seel' - ges Le - hen, ihr musst du all' dein Leid und Lust, dein Lieben all' zu ei - gen ge -
 eres. *mf* *dim.* *p*

Più Allegro.

BENITA.

Lieb - licher Trost! Süsser Ge - sang! Wer ist es, der mir Antwort bringt, dess
BRU:

ben.

3 3

cres.

Stim - me trau - ter Klang mir in die See - le dringt?

mf

BRUNO.

Lass deinen Blick in meiner See - le le - sen.

Tempo 1^o.

Allegretto moderato.

BENITA

Aus sei - nen Blicken strömt Entzü - cken!

BRUNO.

Trink' ich Ent -

Aus sei nen Blicken strömt Entzücken in die-ses Herz, als müsst's ge-
 zü-eken aus ih-ren Blicken, trink' ich Ent-zücken muss dies es Herz von Leid ge-
 ne - - sen. Strömt Ent-zü-eken
 ne - - sen. Trink' ich Ent-zü-eken aus ih-ren Bli-eken, aus ih-ren
 aus sei - nen Bli - eken, muss die - ses Herz von Leid ge - ne - sen.
 Bli-eken, muss die - ses Herz von Leid ge - ne - sen. Trink' ich Ent-
 mf cres.
 colla parte. a tempo.
 Aus sei-nen Bli - eken strömt Entzü - eken in die - ses Herz.
 colla parte. a tempo.
 zücken aus ih-ren Bli-eken, muss die - ses Herz von Leid ge - ne - sen.
 dol.
 f Led rit. * dim. colla parte. a tempo.

Recitativo.

Auch ich!

So fühlst auch du dies Sehnen, holde Maid?

Selbst nicht das Meer vermag's zu stillen.

Das Meer? Wie deut' ich deiner Rede

Andante con moto.
BENITA.

Sinn? Tief unten auf dem Grunde da liegt eine Stadt im Meer, dort weint' ich manche

BENITA.

Stunde das Herz so sehn-suchtschwer.

BRUNO.

So zog es dich zu uns herauf, willst länger dort nicht

dol.

BENITA.

weilen und hier am hellen Sonnenlicht des Herzens Wun - de hei - len Mich
eres.

heilen nicht der Sonne Strahlen, mich freut nicht der Blumen Pracht. Er - tra - gen muss ich bittere
Lied P * Lied * Lied * Lied * von frueh.

Qua - len bleibt es in meiner Seele Nacht. Doch wenn sich eine See - le
mf

fün - de, die dei - ner See - le Spra - che spricht, die dir verwandt, die dir ver - wandt, dein
eres

BRUNO.
appassionato.

BENITA.

Herz - ver - stünde?! Ich suchte lang' und fand sie nicht. Du hast du
dim. p f

hast, was du ge_sucht
 ge_funden! Ein treues Herz ist dir vereint, ein treu_es, treu_es
 fff
 dol.
 Herz. Mein Herz, auf e_wig dir ver_bun_den, das mit dir ju_belt, mit dir
 ff, fff
 dol.
 weint, das Gle_ebes Leid mit dir ge_tragen. O fühl' es dir ent_ge_gen
 cresc.
 f
 BENITA.
 schlagen, dies Herz, dies treu_e Herz!
 Du liebst mich? Du liebst mich?
 BRUNO.
 ken_nest Du mich denn? Ich kenne dich ge_mug, um dich zu lie_ben.
 dim.
 p dol. legato.
 f

M.V.

O sprich, ver-trau-st du mir
ver-trau-st du

BENITA.
III.V.

mir, biste - wig mein? Auf e - wig dein?! Wie magst du e - wig nennen die
etres.

kur - ze Span - ne Zeit, die dir ver - gönnst! Lass mich hin - ab ins

p pp * Ped * Ped

Wel - len - grab, dort, wo man e - wig liebt,
dol.

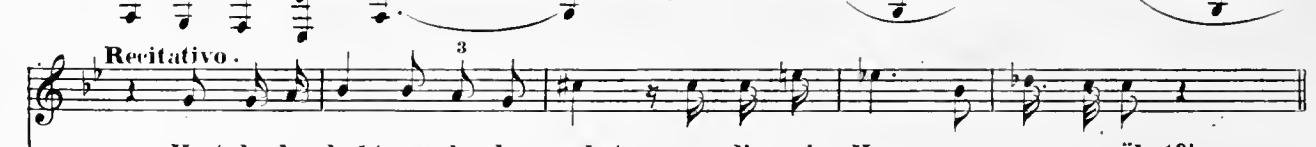
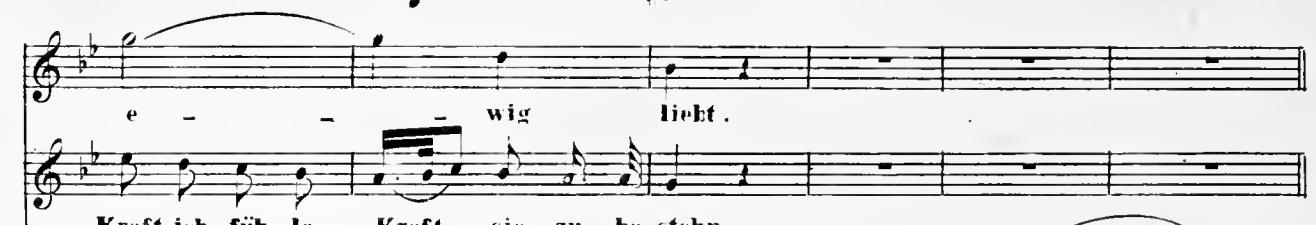
BRUNO.

wo es kein Schei - den giebt. So sei du mei - ne Füh - re -

B.A.W. 55.08

BENITA.

eres.



Allegro animato.
con anima.

Nennst du auch ei_ne See_le nur noch dein, ein einziges Herz das mit dir schlägt und

führt, so bleibe hier am Son_nen_licht, dort un_ten findest du de_i_ne

Hei_math nicht. Dort un_ten ist's dunkel und kalt, dunkel und kalt mein er Durch

Lie_be All_ge_walt wird je_des Land mir licht und warm,

halt' ich dich fest in mei_nem Arm! Ban-gen und See_ligkeit wechseln in mei_ner

BRUNO.

BENITA.

Brust.
BRUNO.

Ban - gen und See - ligkeit

Füh - re mich, hol - de Maid, zu ew - ger Lie - bes-lust!

cres.

f

p

eres.

wechseln in meiner Brust, Jadeine Lieb' ist wahr und rein. Dank,

eres.

Ach, en-de, en - de mei - ner See - le Pein!

eres.

f

dol.

Va - ter dir, dass du dies Herz mich fin - den las - sen

ff

leg.

Poco più lento.

Dein bin ich nun! Dein bin ich nun!
BRUNO. m.v.

Traumhaftes Glück! Kaum wag' ich's zu er -

p

*Allegretto con moto.*SOPRANI. *f*

ALTI.

Ghor der Fischer und Fischerinnen. *Froh geschmückt mit Strauss und Band ziehen*

TENORI.

BASSI. *f*

BENITA.

BRUNO.

fas sen!

eres.

Allegro con fuoco.

wir durch's son-ni-ge Land, ————— durch'sonni-ge

Land.

So fol - ge mir *ff*

Ieb

BENITA.

Mein Arm wird dich be-schir-men,

so fol - ge

BRUNO.

fol - ge dir!

Dein Arm wird mich be-schir-men,

ich fol - ge

ff

mir, so fol_ge mir! Mein Arm wird dich be_schir _ men, wen sich die Wo_gen um dich
 dir, ich fol_ge dir! Dein Arm wird mich be_schir _ men, wen sich die Wo_gen um mich

tr
mf *tr* *tr* *f* *mf* *tr*

thürmen, wenn sich die Wogen um dich thür_men; und wenn die Flu_then ü _ ber dir zu _
 thürmen, wenn sich die Wogen um mich thür_men; und wenn die Flu_then ü _ ber mir zu _

tr
tr *ff* *ped* *

sammen_schla_gen, sollst du an mei_nem Herzen nicht ver _ za _ gen, sollst
 sammen_schla_gen, will ich an dei_nem Herzen nicht ver _ za _ gen, will

dim.

du an meinem Herzen nichtverza _ gen.

ich an deinem Herzen nichtverza _ gen.

ff *tr* *tr* *ped* *

Nº 11

L'istesso tempo.**CHOR.**

Chor der Fisher und Fischerin im

mfp.

Froh geshmück mit Strassu Bandziehen

PIANO.**Hochzeitzuge .**

wir durchs sonnige Land, durchs sonnige Land, Un - sre Ju - bel -

lie - derschallen, dass die U - fer wie - derhal - len

zu

wie - derhallen, zu Eh - renden jun - gen Paar!

zu

Eh-rendem-jun-gen Paar, zu Eh-rendem-jun-gen Paar! Un-sre Ju-bellie-der

p

cres.

schallen dass die U-fewie-derhal-len zu Eh-ren, zu Eh-ren dem Jun-

gen Paar!

dim. p dim. pp

Nº12 . TERZETT.

Recitativo.

Allegro con moto.

MUTTER.



Hört, Vater Hännesen! Auf ein Wort!

Sagt schnell, was gibts? Gleich muss ich

PIANO.

dim; sempre staccato.



fort.

Ei, ei.

GERTRUD.



leid



So redet doch und saget schnell warum ihr so geängstet seid.

eres:



GERTRUD.

kent doch meinen Sohn?

O gebt von ihm aus

MUTTER.

Ja, ja, ich kenn' ihn, ich ken-ne Eu-ren Sohn:

O -

Ran - del

zum Ja gen zog er

geht, von ihm aus Ran - del, zum Ja gen zog er - ge - stern aus, zum Ja - gen zog er

ge - stern aus und kehrt' nicht heim bis diese Stunde. Die gan - ze Nacht hab

ge - stern aus und kehrt' nicht heim bis diese Stunde.

ich ge - wacht und sein ge - dacht, und sein ge - dacht.

Das ist mir auch ein grosses -

* eres!

Leid und werth, dass ihr so ängstlich seid! beim frohen Weidmanns-trei-ben kann mandie
 Ach Vater Hansen Ach Vater Hansen treibt nicht
 MÜTTER. Ach Vater Hansen
 Nacht wohl au-seen blid best. Ach Vater Hansen
 Scherz, ach Vater Hansen, treibt nicht Scherz, ach, Vater Hansen, treibt nicht
 Ach Vater Hansen treibt nicht Scherz, ach, Vater Hansen, treibt nicht
 Stets bricht euch Weibern gleich das
 Scherz, wāh habt ihr Ihn zu letzt ge-sehn, er wollte gestern zu Euch gehn, noch zu Euch
 Scherz, Wann habt Ihr ihn zu letzt ge-sehn, er wollte gestern zu Euch
 Herz. Hab ihn am A-bend noch be-

dol:

gehn?
Wenn Ihr den Theu-rem könnnt er -
dol:
gehn?
Wenn Ihr den Theu-rem könnnt er -

grüßt. Jetzt lässt mich, eh' man mich vermisst!

dim: p

eres:
spähn, so sen-det ihn zu uns zu - rück, die wir da - heim vor Angst ver - gehn. Ist er uns
eres:
spähn, so sen-det ihn zu uns zu - rück, die wir da - heim vor Angst ver - gehn. Ist er uns

dol: eres:
Soll' ich beim Feste ihn er - spähn, so send ich

eres:
fern, blüht uns kein Glück. Wenn Ihr den Theuren könnnt er - spähn, so sen-det ihn zu uns zu
dim:
fern, blüht uns kein Glück. Wenn Ihr den Theuren könnnt er - spähn, so sen-det ihn zu uns zu

dim:
ihm zu euch zu - rück. Seid nur ge trost, was auch ge - sehn, vertrau et nu - thig dem Ge

ritenuto.

rück, die wir da heim vor Angst ver - gehn.Ist er uns fern, *cresc.*
 rück, die wir da heim vor Angst ver - gehn.Ist er uns fern,
 schick. Sollt' ich beim Fe - ste ihn er - spähn, so send ich ihn zu euchzu
a tempo. *cresc.* *f*

poco rit:
 blüht uns _____ kein Glück.
poco rit:
 ist er uns fern, blüht uns kein Glück.
poco rit:
 rück, _____ seid nur ge - trost;vertrau - et mu _ thig dem Ge - schick,
a tempo.

dim: *poco rit:*

N°13.

Adagio.**Recitativo.**

dol.

BRUNO

BENITA.

dir ge - liebt, zu deinen Fü - ssen ruh' in tiefster

See?! Es ist kein Traum, es ist kein

cres:

dim:

Traum. Die Pforte dei - nes Glücks und auch des meinen ist er - schlossen. Doch nochein Prüfung

f BRUNO. a tempo.

hast du zu bestehn Nicht soll uns trennen! Un - auf_lös - lich fest sind wir ver -

f

mf

Recit:

dol.

eint. espressivo cres Nim die - sen Ring zum Pfande der Lie - be hin; reich du den

BENITA.

81

dei-nen mir.

Nimm ihn und mit ihm mei-ne ganze Seele!

p cres e string

Recit: Sei treu Ge-liebter! Treu bis in den Tod!

SOPR: Allo maestoso.

Chorus.

ATP (maestoso).

ALTI. C
TEY. C
BASSEX. C
BRUNO. C

Wie? wie? wie? Ein
Wie? unisono. wie? wie? Ein
Wie? unisono. wie? wie? Ein
Wie? unisono. wie? wie? Ein

Fremdling weilet hier?!

Ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm, ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm Sieh'
Fremdling weilet hier?!

Ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm, ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm

Fremdling weilet hier?!

Ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm, ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm

Fremdling weilet hier?!

Ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm, ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm

Fremdling weilet hier?!

Ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm, ein Fremdling in Be-ni-ta's Arm

P

BENITA.

Sei oh_ne Furcht, uns schützt unsre Liebe.

Sei ohne

dort, man kommt, man scheint uns zu bedrohn

Man kommt!

Sieh dort, man scheint uns zu be-

Wer

Wer

Wer

Wer

cres:

fp

cres:

Furcht.

drohn.

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth?

Stieg sie zum

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth? Stieg sie zum

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn vor des Mee_res Wuth?

Stieg sie zum

bracht ihn durch die tie_fe Fluth? Wer schirmt ihn von des Mee_res Wuth?

Stieg sie zum

SOPR:

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee _ res Thor?! Be_ni _ ta,

ALTO:

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee _ res Thor?! Be_ni _ ta,

TEN:

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee _ res Thor?! Be_ni _ ta,

BASSI:

Son_nen_licht em _ por? That sie ihm auf des Mee _ res Thor?! Be_ni _ ta,

BENITA. m.v.

sprich!

MELCHIOR. Mein Vater

sprich! Be _ ni _ ta, sprich!

Mein theu _ res

O mein Va _ ter!

O mein Va _ ter

Kind! Du bist be_wegt, dass laut dein Herz und

eres:

BENITA.
m.v.

stürmisch schlägt. Wer ist der Fremdling sag' es frei!! O Vater, musst du mich noch

fra - gen; sagt meines Her - zenskau - tes Schlagen dir nicht, wer je - ner Fremd - ling

MELCHIOR.

risoluto.

sei? Kennst du auch das Ge - setz?! Nur wer mit starker

Hand ein je - des Band zer - ris - sen, das ihn ge - knüpftan je - - nes sonnige -
 SOP: ^{MEL.}
 TEN: ^{BASSI.}

Nur wer mit star - ker Hand ein je - des Band zer - ris - sen, das ihn ge -

CHOR.

Land, nur der darf unser Leben theilen und ewig muss er dann im
 knüptan je - nes sonnige Land, nur der darf unser Leben theilen und e - wig
 cres:

Mee - res grunde wei - len. BRUNO.
 Der Lichtstrahl, der uns ih - ren
 muss er dann im Mee - res grunde wei - len.

Au - gen bricht, der sei mein Tag, — mein Sonnenlicht!
 MELCHIOR.

Und hast der Dei - nen du ge -
 dol.

dacht, der grünen Flur, des Himmels Pracht?
 dol.
 Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
 dol.
 Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
 dol.
 Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
 dol.
 Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
 dol.
 Mein Himmel ist ihr Lie_besblick, in ih_rem
 Und hast der Dei_nen du ge_dacht, der grü_nen
 Flur, des Himmels Pracht?
 Flur, des Himmels Pracht?
 Flur, des Himmels Pracht?
 Flur, des Himmels Pracht?
 p

BENITA.

O hö - re auf mein heisses hei - sses Fle - hen; lass

BRUNO.

Her - zen ruht mein Glück!

Flur, des Himmels Pracht?

mich vor Ban - gen nicht ver - gehn!

Mich rüh - ret tief ihr heis - ses Flehn, vor Ban - gen will sie fast ver -

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

Wie rüh - ret uns ihr lau - tes

O hör mein
So lass die Prüfung denn beginnen;
Mich
gehn.
Flehn, vor Bangen will sie fast ver - gehn,
fast ver -
Flehn, vor Bangen will sie fast ver - gehn,
fast ver -
Flehn, vor Bangen will sie fast ver - gehn,
fast ver -
Flehn, vor Bangen will sie fast ver - gehn,
fast ver -

Flehn!
Kannst du doch Her - zen
con anima
ich muss die hol - de Brautge - win - nen.
Kannst du doch Her - zen nimmer
röhrt ihr hei - sses Flehn.
Zwei Her - zen will ich
gehn.
o eres:
gehn.
eres:
gehn.
eres:
gehn.
eres:
dim. dol.

nim - - mer tren - - nen, die treu und rein in Lie - - be
 tren - - nen, die treu und rein in Lie - - be bren - - nen, in Lie - - be
 nim - - mer tren - - nen, die treu und rein in Lie - - be

bren - - nen espressivo. O hö - - re auf mein hei - - sses
 bren - - nen espressivo. O

bren - - nen cresc: Kannst du doch Her - - zen nim - - mer tren
 cresc: Kannst du doch Her - - zen nim - - mer tren
 cresc: Kannst du doch Her - - zen nim - - mer tren
 cresc: Kannst du doch Her - - zen nim - - mer tren

cresc: Kannst du doch Her - - zen nim - - mer tren

Flehn!

hö - re auf mein hei - sses Flehn!
espressivo.
Mich rüh - ret tief ihr
nen die treu und rein in Lie - be
nen die treu und rein in Lie - be
nen die treu und rein in Lie - be
nen die treu und rein in Lie - be
eres:

Kannst du doch
So liss die Prü - fung demn be - gin - - - - nen. Kannst du doch
hei - - - - sses Flehn. Zwei Her - zen
bren - - - - nen Kannst du doch
bren - - - - nen Kannst du doch
bren - - - - nen Kannst du doch
bren - - - - nen Kannst du doch

Her - zen nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
 Her - zen nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
 will ich nim - mer tren - nen, die treu und rein in Lie - be
 Her - zen nim - mer tren - -
 Her - zen nim - mer tren - -
 Her - zen nim - mer tren - -

bren - - - - -

bren - - - - -

bren - - - - -

cresc. bren - - - - -

brennen die treu und rein in Lie - be bren - - - - -
 brennen die treu und rein in Lie - be bren - - - - -
 brennen die treu und rein in Lie - be bren - - - - -

B.B.5901

No. 14.

Allo: animato.

MELCHIOR. an, es sei! Bereite dich, bereite dich, indess die Un - - sern
 PIANO. *mf*

dich nach al - - tem Brauch inihre Krei - - - se
cres.

BENITA.

BRUNO. O wan - ke nicht, willstdudasZiel er rei - - chen.

MELCH. Meinfes - sterSinn sollkeinerPrü - fung wei - - chen.

schlie - - ssen Berei-te

Mit fe - - stemSinn wirstdudasZiel er rei - - chen.

Mit fe - - stemSinn wirstdudasZiel er rei - - chen.

Mit fe - - stemSinn wirstdudasZiel er rei - - chen.

Mit fe - - stemSinn wirstdudasZiel er rei - - chen.

2ed *f* *mf*

dich bereite dich und stäh - - le dein jun - - ges

f

Herz, in dess die Un - sern dich in ihre Krei - - se schlie - -

eres.

O wan - ke nicht will du das Ziel er rei - - chen.

Mein fe - - ster Sinn soll keine Prü - - fung wei - - chen.

ssen Mit festem Sinn wirsdu das Ziel - er rei - - chen .

Mit fe - - stem Sinn wirstdu das Ziel - er rei - - chen .

Mit fe - - stem Sinn wirstdu das Ziel - er rei - - chen .

Mit fe - - stem Sinn wirstdu das Ziel - er rei - - chen .

Mit fe - - stem Sinn wirstdu das Ziel - er rei - - chen .

Larventanz.



A handwritten musical score for piano, consisting of six staves of music. The score is in common time and uses a key signature of two sharps. The music includes various dynamics such as *ff*, *f*, *cres.*, and *dec.* The notation includes eighth and sixteenth note patterns, as well as sustained notes and rests. The manuscript is written in black ink on white paper.

RECITATIVO.

Allegro animato.

RECIT:

MELCHIOR                                               <img alt="9th note of a 9th measure" data-bbox="135 6

BRUNO, dol:

Du trau - tes heim'sches Dach im gru - nen Wald,
 ihr frohen Hörnerklän - ge, so theu - - - er
 mir und doch so fern von meinem Glück, euch kehr' ich
 nim - mer - mehr zu - rück, nim - mer - mehr zu -
 - rück!
 Das Bild verschwindet.
 dim: cres.

Allegro con fuoco.

Vnol

Das zweite Bild erscheint.

mf

cres

appassionato.

BRUNO.

Ar _ me Gertrud!

Ar _ me

dim

Gertrud, deine Thränen tief in meine See _ le drin _ gen.

p

cres

End' o en-de dieses Sehnen, dies ver-zweiflungsvo-le Rin-gen.

fp

Ach, ich muss-te dich ver-la - - ssen, die du mich so
Das Bild verschwindet.

f *p* *pp*

treu ge liebt, musst' ein neues Glück umfassen, e - wig rein und un - ge - trübt; konnte

Tranquillo.

mei - ne ganze See - le, all mein Lie - ben dir nicht weilin. Zürue

nicht ob meinem Fehle! Deim, Be - ni - ta! E - wig dein.

f *dim*

Adagio.

RECIT:

vivace

101

Meine Mut _ ter! zu ihr, zu ihr!

Das dritte Bild erscheint.

Allegro maestoso sostenuto.

BENITA. We _ he mir!

MELCH: Das Bild verschwindet.

Wehet! Wehet! mein armes Kind!

Ha! entschieden ist sein Loos!

BRUNO.
m.v.

BENITA.
m.v.

Ach, der theuren Mutter Schmerz über wäl_tigte mein Herz! So kountest du dein Glück nicht besser

bü_ten, des Herzens Seh_nen nicht ge_bieten? Mein Glück bist du, als_ dein,

cres. f

MELCHIOR. Più Allegro.

kom an mein Herz! Halt ein! Kennst du nicht das Ge_setz?

energico.

Nur wer mit star_ker Hand ein je_des Band zer_ris -

CHOR.

Nur . . . wer mit star_ker Hand ein je_des

- sen, das ihn ge_knüpft an je_nes sonnige Land, nur der

Band zer ri - ssen, das ihn ge_knüpft an je_nes sonnige Land,

fluch - würd' ger Trug, der mich um - spon - nen, den ihr zu meiner
fp
 BENITA.
 m
 O habt Er - bar - - men!
 Pein er - son - nen. Fluch - würd' - ger
 cresc
 O habt Er - bar - - men, lässt ihn blei - - ben!
 Trug, der mich um - spon - nen, den ihr zu meiner
 cresc
 dim
 Mein Glück, mein Glück wollt ihr von hin - nen
 Pein er - son - nen.
 dim

MELCHIOR.

Fluch - würdiger

MELCHIOR.

Frei können wir nicht schalten, wo das Gesetz muss warten.

Frei können wir nicht schalten, wo das Gesetz muss warten.

Frei können wir nicht schalten, wo das Gesetz muss wahrten.

Trug!

Frei können wir nicht scha-ten,

三

frei können wir nicht schalten

We das Ge-

三

frei können wir nicht schalten

We das Ge-

三

frei können wir nicht schalten

We das Ge-

CRE

10

11

CRES

Du hast das

f

wo das Ge-setz muss wal- - - ten.

f

- setz muss wal- - - ten.

f

- setz muss wal- - - ten.

f

Le - hem mir ge- ge - ben, ach, — du nimmst — es mir, nimmst
BRUNO.

Hört mich!

ff *mf*

f

Fort, fort nach o - ben!

f

Fort, fort nach o - ben!

f

du mir meine Lie _ bel MELCHIOR.
 Ich fol _ ge meiner Pflicht, wenn auch das Herz mir
 Fort nach
 Du bist der Un _ sre nicht. Fort nach
 Du hast das Leben mir ge_gaben, ach, du nimmst es
 Fluchwurdiger Trug, zu meiner Peiner_sonnen! Be _ ni _ ta,
 bricht. Ich fol _ ge mei _ ner Pflicht, wenn auch das
 o _ ben, fort! Fortnach o _ ben!
 o _ ben, fort! Fortnach o _ ben! Zum
 f mf f mf

B.B.B.5903

mir nimmst du mir meine Lie_be, meine Lie _ be.
 e_wig ge _ hör' ich dir, ge hör' ich dir.
 Herz mir bricht, wenn auch das Herz mir bricht.
 Fortnach o _ ben! Fort nach o _ ben zum
 Ta _ ges _ licht Fortnach o _ ben! Fort nach o _ ben zum
 poco a poco cres *f*
ff Più stretto.
 Hört mich!
 Er ist der Unsre nicht, fort nach o _ ben zum Tages _ licht
 Ta _ ges _ licht, Du bist der Unsre nicht. Fort nach
 Ta _ ges _ licht, Du bist der Unsre nicht. Fort nach

- men! Mein Glück wollt ihr von hin - unen trei - ben! ' Habt Er -
 dir! Hort mich! Be -
 Fort nach o - ben! Du bist der
 - licht! Fort nach o - ben zum Ta - ges - licht!
 - licht! Fort nach o - ben zum Ta - ges - licht!

 bar - men, lasst ihm blei - ben! Ach,
 - ni - ta e - wig ge - hör' ich dir, e - - - -
 Un - sre nicht! Fort nach o - ben zum Ta - ges - licht!
 Fort! Fort nach o - ben, nach
 Fort! Fort nach o - ben, nach

 B. & B. 5903

habt Er-bar - - - men!
 - - - wig ge-hör' ich dir!

Du bist der Un - - - stre nicht, der
 o - ben zum Ta - - ges - licht.
 Du bist der

Un - - - stre nicht!

Un - - - stre nicht!

f

Ad

No. 16. FINALE.

Hecitativo.

BENITA. **Maestoso.**

PIANO. **Recit:**

Weh! Weh! Be_ni_ta, ü _ ber Dich!

Dein höch_stes

Allo. moderato.

Gut ist dir entris_sen; der eig _ ne Va _ ter töt_te_te dein Glück!

Recit: MELCH. **a tempo.**

Nicht ich, dich beugte höh' re Macht. Könfst du in mein' Seele le _ sen, Du

BENITA. **Allo; mod:** **MELCH:**

schmähest nicht diestren _ e Va _ ter_herz! O __ mein Vater! Bier

su _ che Ruh und Frie den, ver giss an mei ner Brust das Leid, das dir be -
 schieden, die kur _ ze Lie _ bes lust . Hier su _ che Ruh und
 Frieden, ver giss an meiner Brust das Leid, das dir be - schieden, die kur _ ze Lie _ bes -
 dole.
 Ver giss an treuer Brust ver - giss die kur _ ze Lie _ bes -
 dole.
 BENITA appassionato.
 lust . Kann ich dass Herz aus meinem Busen rei - ssen, kann ich die See - le mir zer -
 lust .

B.R.B. 5904.

stücke, dass keiGe_dank' an ihn - mir bliebe! - Ach, e_wigist mein

MELCH. BENITA.

Schmerzwiemeine Lie - - - be. Siehmeine Pein, siehmeine Pein O scho_ne

eres. f p

scho - - ne mein! Ich mussver gehndarfichden

Hör' auf sein Flehn Hör' auf sein Flehn!

CHOR

eres. f

MELCH.

Theuren nicht mehr seh'n Bist du den Dei_nen, mir so ganzent frem - - - det hast du dich

dim. p f p

ganz zu ei gen ihm ge - - - - - beu, so geh wo - hin deuHerz dich
 zieht; doch wis - se, doch wis - se keine Rück - kehrgiebt's für
 dich; und wenndereinst sein Au - ge bricht, er - lischtauch dei - - - - - nes
 Le - - - - - bens Licht! Mit ihm ver - eint ist Ster - ben See - - lig -
 kheit!
 Sowillstdn wirklich michver - las - sen! Ach nim - - - - mer kehrist dumir zu -

BENITA.

B & B. 5904.

eint ist Ster - - - ben See - lig - keit!

rück! O gehe nicht, ich kann nicht fas - sen, dich lockt ein

O ge - he nicht, bleib hier zu rück! Dich lockt ein

Wild streitende Ge _ füh - le zer _ rei - sen mel - ne

trü - geri - sches Glück!

trü - geri - sches Glück!

Brust; ich du! de hitt' re Schmer - zen, ge - paart mit

cres.

Him - melslust. Ach! Ach! dass ihr ihn von

Ent - schei - de Dicht

Ent - schei - de Dich!

dim

ff

hin - uentriebidennweigan - ze See - le liebt! Ach! mit

Ent - schei - de Dicht!

Ent - schei - de Dicht!

dim

ff

Lie - bes macht zieht's mich zu Dir, mit tau - send Ban - den hält's mich

hier. Wohl an!

Ent - schei - de Dich, ent - schei - de Dich!
 Ent - schei - de Dich, ent - schei - de Dich!

Recit. parlando vivace.

ich muss hin_auf! ————— Dem ü - bermächtigen Drange er_liegt die
 eres . ff

a tempo.
 Kraft Weh! ————— Weh! ————— Be ni - ta! ————— Weh! ————— o — — ben
 ff Meloh. dim.
 Weh! ————— Weh! ————— Be ni - ta! ————— Weh! ————— o — — ben
 ff dim.
 tremol. ff Red * p

B. & B. 5904.

Was
 in der Sonne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.
 in der Sonne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.
 in der Sonne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.
 in der Sonne Pracht ver sinkt dein Stern in Nacht.

Recitativo. *dolce* *m.v.* **Più lento.**
Pregando.

wendet ihr euch von mir ab, weil ich so treu ge lie be habt! Auch du kanst so mich von dir
 las-sen, hast Du kein letztes Va - terwort für mich, kein lie - bendes Um -
dole.

fas - - sen? Lässt du mich oh ne See - gen fort?
Doch hörch!
espressivo

B.B.B. 5904.

Recitativo.
vivace .

Ist nicht sein lautes Flehen, das in die Tiefe zumir dringt? Ver zwei - felnd meinlich ihn zu se - hen,

stringendo .

wie er nach mir die Hände ringt, voll Lieb' To - desmuth naht er dertückschen Fluh. Nein,

stringendo .

Molto Allegro.

nein, ster - bensollst du nicht! Ich kom' ich komme auf, zum Licht! —

MELCH.

Weh! Be - ni - ta, weh!

Weh! Be - ni - ta, weh!

der Vorhang fällt .

ACT III.

N^o 17.
INTRODUCTION.

Andante quasi Allegretto.

PIANO.

Verhang geht auf

dolce legato

con dolore.

GERTRUD. V. 1 Vom Klip - - pen -
V. 2 Gieb mir zu -

rand hängt un - - ver - wandt mein Blick am Meer. Mein
- rück meingan - - zes Glück, trenlose Fluth ! In

Red *

cres:

Herz ist schwer, mein star - res An - ge weint um den verlor - nen
grau - ser Wuth sich Well um Wel - le bricht, den Lieb - stenbringtsie.

cres:

CHOR der Frauen und Mädchen.

cres:

SOPRANI.
Frennd Ihr Herz ist schwer, ihr star - res An - ge weint um den
nicht. In grau - ser Wuth sich Well um Wel - le bricht, den Lieb -

ALTI.

cres

f

dim

verlor - nen Frennd, um den verlor - nen Frennd.
stenbringtsie nicht den Lieb - stenbringtsie nicht.

dim pp

dim pp

led

led

dim

Nº 18

Recitativo.

CLAAS.

MUTTER.



O mein Sohn, mein theu - res Kind, werd'ich dich je - mals wie - der - sehn?? So

PIANO.



Allo:moderato.

trö - stet Euch doch sei d - ge - fasst und bleibt gu - ten Meis - Ihr wisst dass man im Dorf ein Boot ver -

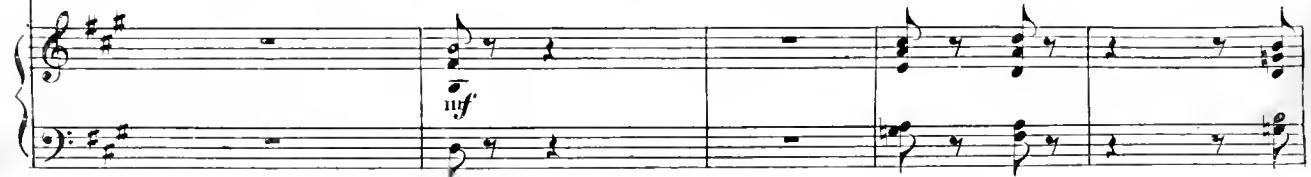


misst; da - rin ist si - cher Eu - er Sohn wie oft_mals von Ein - aus in See ge - gan - - gen. Seit



Recit:

früh scheinblies es stark von Land, drunkon er noch nicht heim ge - langen. Doch Vater Hamisen wird's gelingen



GERTRUD

MUTTER.

xvace.

sorg nicht, er wird zu - rück ihn bringen Ein Se - gel taucht empor! O geh hin auf, schneiden Boote ans.



*Andante.**Quasi Recitativo.*

Hö_re mich, himmlischer Vater, gib mir mein Kind zurück, lasses mich ein mal

*dol.**Andante quasi Allegretto.*

CLAS.

noch in meine Arme schließen

Sie sternen zu uns

GERTRUD.
stringendo.

her!

Seht ihr das wehende Tuch?!

CLAS. GERTR:

Er ist! Er winkt uns

*stringendo e cres.**Red.*

CLAS.

GERTRUD.

zu!

Ihn folgte ein kleines Boot!

CLAS. Er lebt! Er lebt!

Er lebt! Er lebt!

Er lebt! Er lebt!

HANNS Ich hab ihn gefunden, er lebt.

MUTTER:
Er lebt!HANSEN.
Werft mir ein Tau herab.

Nº 19. QUINTETT.

Allegro con brio.

GERTRUD.

PIANO.

PIANO.

GERTRUD.

O - Glück, wie schwer bist Du zu - tra gen !

HANNSEN.

So, stützt Euch nur auf mich ! stützt Euch nur auf mich !

CLAAS.

Sagt, Va - ter sagt, wie fan det Ihr ihn denn ? Er trieb auf

HANNSEN.

off - ner See, bewusstlos ausgestreckt im Boot. Wir mein - ten

schon er wäre todt . Doch war er schnell dem Le_beu auf's Neu zurückge - ge - hen .

Bald wieder wie - der Kraft ge_win - nen , er kann sich
 dim p

nur noch nicht L be_sin - - - nen .

GERTRUD.
 Bru_no, mein Ge_liebter !

BRUNO
 Sie ist es nicht , sie ist es nicht !

espressivo. MUTTER.

BRUNO, dolce

Wijlst Du auch Deine Mut_ternichterken _ _ _ nen ?

Mei_ne

espressivo.

p

dolce.

Mut _ ter!

wenn Du wüß_te !

Al _ les, Al _ les ist verlo _

eres

f

MUTTER.

- ren! Doch Du, Du bist nicht Schuld da ran. Be_ruh_ge

dim

p

HANNSEN.

Dich mein Ar _ mes Kind, es kann noch Al _ les bes _ ser wer _ den. Derliebe

Gott hat seine Hand recht, sicht_lich ii' - her_Euch ge _ hal _ ten.Den

mf dim *p* *n.f*

schlafend ei _ ne gan _ ze Nacht im Boot auf off _ ner See ver _ bracht das
 ist ein star _ kes Stück. Dank Eurem guten Glück, dass nur die Ne _ bel Euch zu
 Kopf gestie _ gen; Ihr könnetet jetzt leicht auf dem Grun _ _ de

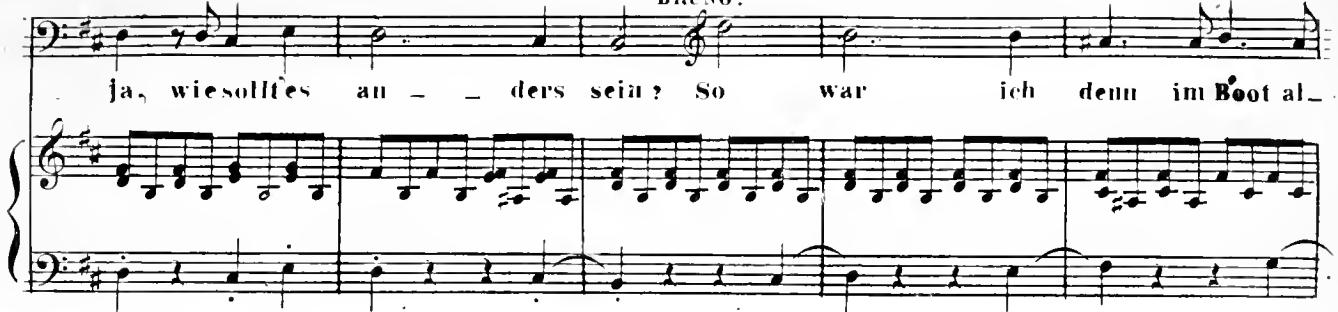
BRUNO.

lie - - - gen. Ihr meint, ich hät _ te Tag und

HANSEN.

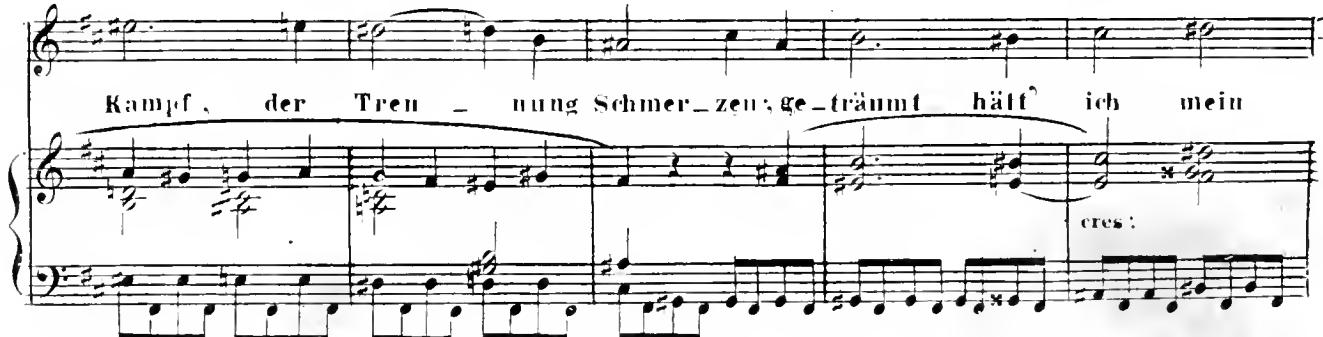
Nacht im Boo _ te schlafend zu _ - ge _ bracht? Nun

BRUNO.



HANSEN.

BRUNO.



mich denn wirklich ein Traum nur be_fangen, war ich ein ar_mer, ein

Kran_ker Thor, wird ich doch im _ _ _ mer da_nach ver_

- tan - - gen, was ich er_wachend auf e - - - wig ver-

cres f dim

lor. Werd' ich doch

GERTRUD. Mutt.

cres

Bei uns wirst Du ver_ges - sen, was Du im

CLAS. dol.

cres

Ihr wer - det bald ver - ges - sen, was Ihr

HANSEN. dol.

cres

Ihr wer - det bald ver - ges - sen, was Ihr in

B.A.B. 5907.

im - mer danach ver - lau - gen, was ich er - wa - -
 Du wirst ver - ges - sen, was du im Traum
 Traum be - ses - - - sen, bei uns wirst Du ver - ges - -
 im Traum be - ses - - - sen, Ihr wer - det bald ver - ges - -
 Traum be - ses - - - sen, Ihr wer - det bald ver - ges - sen, was
 chend auf e - - - - wig ver - - - lor.
 be - ses - - - - dim
 - sen, was Du im Traum be - ses - - - sen.
 - sen, was Ihr im Traum be - ses - - - sen.
 Ihr im Traum be - ses - - - sen.
 p pp
 cres.

N°20 QUINTETT mit CHOR.

Recitativo.

BRUNO. *Ha! sch ich recht?* HANN. *Er ist's, es ist ihr*

GERTRUD. MUTTER. *O Gott! Was ist Euch denn?*

PIANO *f* *p*

Ring, der wie ein Stern aus dunkler Nacht mir hell ent - ge - gen blinkt. GERT:

MUTTER. *O sprich zu uns Ge -*

ff *Allo: con moto.* *Recit: tranquillo.*

Ich ha - be nicht _____ ge - träumt! Dort unten weilt mein

lieb - ter, fasse dich!

Lieb das nun auf e - wig mir ent - ris - sen Hört, Hänsen sangt Ihr nicht ein

All' animato alla Marcia.

Lied von ei _ ner schö _ nen, al _ ten Stadt, die dort am Meer ge _ stan _ den

hat?
HANSEN.

Doch bieb sie

Ja Herr, doch das ist lange her; die Stadt ver sank in's tie _ fe Meer.

noch dort un _ ten _ stehn, ich war da _ rin, hab' sie ge _ se _ hen.

Was schwatzt Ihr nur für tolles

dol.

GERTRUD.
Hör' un _ ser Flehn, lass heim uns
MUTTER.

Zeug! Kommt geht nach Haus und ru _ het Euch. Hör' un _ ser Flehn, lass heim uns

m.v.

gehn, lass heim uns gehn. Wie er so starr und selt-sam blickt, als wä - re
m.v.

gehn,hör' un - ser Flehn, lass neim uns gehn. Wie er so starr und selt-sam blickt, als wä - re
CLAS. m.v.

Könnt ihr dem Flehn noch wie-der - stehn? Wie er so starr und selt-sam blickt, als wä - re
HANNSEN. m.v.

Könnt' ich dem Flehn noch wie-der - stehn? Wie er so starr und selt-sam blickt, als wä - re

BRUNG. dol.

Du Liebes-pfond an mei-ner Handziehst mir zu ihr hinab, die dich mir gab.

er der Erd' ent - rückt. Er hö - ret un - sre Worte nicht, er höret nicht. Ver -

er der Erd' ent - rückt. Er hö - ret un - sre Worte nicht, er höret nicht. Ver -

er der Erd' ent - rückt. Er hö - ret un - sre Worte nicht, er höret nicht. Ver -

er der Erd' ent - rückt. Er hö - ret un - sre Worte nicht, er höret nicht. Ver -

dol.

Muss zu ihr drin - gen, sie zu er - rin - gen!
 stört und bleich ist sein Gesicht.
 stört und bleich ist sein Gesicht.
 stört und bleich ist sein Gesicht.
 stört und bleich ist sein Gesicht.

GERT:

MUTTER.
 fol - gen uns zum stillen heim - schen Dach und ru - het aus nach ü - ber - stand'nem Leid.
 keh - ret nun zum stillen heim - schen Dach und ru - het aus nach ü - ber - stand'nem Leid.
 keh - ret nun zum stillen heim - schen Dach und ru - het aus nach ü - ber - stand'nem Leid.

BRUNO.

Könnt' - ich das Leid ver - win - den, könnt' ich die Ru - he

fin-den!

O fol - ge uns zum stillen heim - sehen Dach und ru - he aus nach ü - ber -
dol.

O fol - ge uns zum stillen heim - sehen Dach und ru - he aus nach ü - ber -
dol.

O keh - ret uns zum stillen heim - sehen Dach und ru - he aus nach ü - ber -
dol.

O keh - ret uns zum stillen heim - sehen Dach und ru - he aus nach ü - ber -
dol.

O keh - ret uns zum stillen heim - sehen Dach und ru - he aus nach ü - ber -
dol.

CHOR der FRAUEN. O keh - ret nun zum stillen heim - sehen Dach und ru - he aus nach ü - ber -
dol.

2. ALTI. O keh - ret nun zum stillen heim - sehen Dach und ru - he aus nach ü - ber -
dol.

dol.

So will ich noch ein Mal mit Euch gehn, noch ein Mal die theu - re
riten:

stand' - nem Leid, und ru - he aus nach riten:

stand' - nem Leid, und ru - he aus nach riten:

stand' - nem Leid, und ru - he aus nach ü - ber riten:

stand' - nem Leid, und ru - he aus nach ü - ber riten:

stand' - nem Leid, und ru - he aus nach riten:

stand' - nem Leid, und ru - he aus nach riten:

B.B.B.5908

Hei - - math sehn. a tempo.
 ü - ber stand' - nem Leid. a tempo.
 ü - ber stand' - nem Leid a tempo.
 stand' - nem Leid a tempo.
 stand' nem Leid a tempo.
 ü - ber stand' - nem Leid a tempo.
 ü - ber stand' - nem Leid a tempo.
 a tempo.

CHOR der
MÄNNER. Kommet zum Tanz, schon lo-cken die Gei-gen, kommet zum Tanz zum

BASSE. a tempo.

Kommet zum Tanz, schon lo-cken die Gei-gen, kommet zum Tanz zum

a tempo.

fest - li - chen Rei - gen! Kommet zum Tanz! Kommet zum Tanz! Warten schon lang genug

fest - li - chen Rei - gen! Kommet zum Tanz! Kommet zum Tanz! Warten schon lang genug

eres:

drü - ben im Krug War - ten schon lang ge - nug drü - ben im
 drü - ben im Krug War - ten schon lang ge - nug drü - ben im
 drü - ben im Krug War - ten schon lang ge - nug drü - ben im

Bräut'gam und Braut sie müs - sen sich rüh - ren,
 Bräut'gam und Braut sie müs - sen sich rüh - ren,

Bräut'gam und Braut sie müs - sen sich rüh - ren, den
 Bräut'gam und Braut sie müs - sen sich rüh - ren, den

Krug! Kom - met zum Tanz! Bräut'gam und Braut sie müs - sen sich rüh - ren,
 Krug! Kom - met zum Tanz! Bräut'gam und Braut sie müs - sen sich rüh - ren,

den Rei gen zu führen.

den Rei gen zu führen.

Rei gen zu führen.

Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz!

Rei gen zu führen.

Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz!

den Rei gen zu führen. Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz!

den Rei gen zu führen. Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz!

L'istesso Tempo.

BRUNO.

Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz! GERT. O lass uns heimwärts zie—

Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz! MUTTER. O lass uns heimwärts zie—

Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz!

Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz!

Auf denn mit Strauss und Kranz kommt zum Tanz!

ff

p

hen, dem fest - lichen Ju _ bel entflie - hen. Ge leit' euch Gott zum heim'schen Dach zum
 hen, dem fest - lichen Ju _ bel entflie - hen.
HANNSEN. *f* Ge - leit' euch Gott zum heim'schen Dach zum
SOPRAN. *mf* Ge - leit' euch Gott zum
ALTI. *mf* Ge - leit' euch Gott zum
TENORI. *mf* Ge - leit' euch
BASSI. *mf* Ge - leit' euch
f
 heim' - schen Dach; euch fol - gen un - sre Wün - sche nach. Dunk
 heim' - schen Dach; euch folgen un sre Wün - sche nach.
 heim' - schen Dach; euch fol - gen un - sre Wün - sche unsre Wünsche nach.
 Gott zum heim'schen Dach; euch fol - gen un - sre Wün - - - sche nach.
 Gott zum heim'schen Dach; euch fol - gen un - sre Wün - sche nach.
 Gott zum heim'schen Dach; euch fol - gen un - sre Wün - sche unsre Wünsche nach.
p

BRIND.m.v.

Bricht die schwarze Nach^z her.

Euch für Eu - re ed - ie That, die mir den Sohn ge - ret - tet hat.

ein, will ich wie - der beim Liebchen sein. Drum lasst uns ei - len, nicht lan - ger

GERTRUD.

wei - len Ich dul - de bit - tre Schmerzen g'sein Herz ist Gram er - füllt denn

MUTTER.

Dank Euch, für Eu - re ed - ie That!

CLAAS.

Ge - leit' euch Gott zum heim'schen Dach!

HANNSEN.

Ge - leit' euch Gott zum heim'schen Dach!

HORN

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen Dach, euch

Briht die schwar - ze Nacht herein, will ich wie - der heim Lieb - chen sein, heim Lieb - chen
 ach, in sti - nem Her - zen er - losch mein ar - mes ar - - - -
 Dank Euch für Eu - re ed - le - That, die mir den
 Ge - leit euch Gott zum heil' - schen Buch,
 Ge - leit euch Gott zum heil' - schen Buch, euch fol - gen
 fol - gen un - sre Wün - sche nach, euch fol - gen
 fol - gen un - sre Wün - sche nach, euch fol - gen
 stein, heim Lieb - chen sein. Briht die schwar - ze Nacht her - -
 - mes Bild, mein ar - mes Bild. Denn ach, in sei - nem
 'Sohn ge - ret - - tet hat. Lasst uns nun heim - wärts
 Ge - leit' euch Gott zum heim' - schen
 un - sre Wün - sche dim.
 un - sre Wün - sche dim.
 un - sre Wün - sche dim.
 dim.

ein. will ich wieder beim Lieb - chen sein.

Herzen er - losch mein ar - mes Bild.

ziehen, dem festlichen Jubel ent - flie - hen.

Dach. euch fol - gen un - sre Wünsche nach.

Bach. Ge - leit - euch Gott zum heimischen Dach!

dol. Ge - leit euch Gott zum heim' - schen Dach! euch
dol. Ge - leit euch Gott zum heim' - schen Dach! euch
dol. Ge - leit euch Gott zum heim' - schen Dach! euch

fol - gen un - sre Wünsche nach.

B. & B. 590*

N 21 ARIE .

PIANO

Allo agitato.

BENITA .

Wo? Wo? Wo find' ich ihn,
den Treu_ge_lieb _ten?!

Pfad_los_irr'ich in Sturm und Nacht;
doch treibt mich wei_te und dim_mer wei_ter zu
ihm mit Lie_bes_macht, zu ihm mit Lie_bes_macht.

Ihr himm - li - schenBlit - ze, zeigt mir den

Pfad, den jetzt mein Fuss zu wan - deln hat, ihrhimmli - schenBlit - ze, zeigt mir den

Pfad! Wo find' ich ihn, den Treu - ge - lieb - ten?

Pfad-los irrich in Sturm und Nacht, hochtreib's mich weiteru. im - mer wei - ter zu ihm mit Lie - bes macht, zu ihm mit Lie - bes macht,

B. & B. 5909.

Wall'st du em - por unb
 zürnst gewalt' - ge See, streckst dei ne Wo - genarme nachmiraus!?

Recitativo .

Dein fin stres Thor ist mir fortan ver schlossen zer - ris - sen je .. des
 Bandmitemuch dort unten. Nehm hin mein freudenloses, ew' - ges Le - ben, lass mich in
 sei _____ nen Ar - men glücklichsein, ihm Lieb um Lie be, Se dum See - le ge - - -

Allo:energico.

ben

eres.

Frei.

bin ich jetzt, bin deines Gleichen, frei,

frei werf ich mich an deine Brust Mein Herz soll kein Herzen weichen, ist

dim. dole.

eres.

hoher Liebe sichhe wusst. Frei bin ich jetzt, bin deines Glei-

chen!

O auch die Leute streiten, ob Nacht ver-

f.

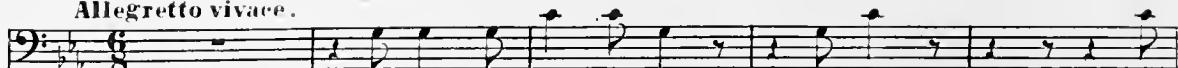
B.B.B. 5902.

birgt der Sterne Schein, ob Nacht ver - birgt der Stern - ne
 Schei, die Lie - - be, die Lie - - be, die Lie - -
 - - be soll mich zu dir lei - - ten; sie soll mein Stern, mein Führer sein, sie
 soll mein Führer sein. Die Liebe soll mich zu dir lei - - ten sie soll - mein
 Stern, mein Führer sein.

N° 22 DUETT.

Allegretto vivace.

HANSEN.



Wo_hin so spät mein Kind, wo_hin?! Was

PIANO.

fp



BENITA.

treibtdich denn in die Nacht hin_aus? O lasst mich meines We_gesiehn; ich will nochheut zum



HANSEN.

Für_sterhaus. Das ist nochweit in den Wald hinein. S'ist spät und stürmt, du hist al-

poco cresc.

lein, ich ra_the dir, ich ra_the dir, bleib hier im Ort.
legato.

BENITA.

Kann hier nicht ra_sten, es treibt mich fort. Lass dir doch sa_gen,



BENITA.

Ich darf's nicht wa - gen, es kann nicht
 tritt hier hin - ein, lass dir doch sa - gen, tritt hier hin -
 sein, es kann _____ nicht sein, ich darf's _____ nicht wa - gen, _____
 ein, _____ tritt hier hin - ein, lass dir doch sa - gen, tritt
 eres.
 — es kann nicht sein, Verlo - ren ist mir je - de Stunde, * die
 hier hin - ein, tritt hier hinein. Müsst' ich nur nicht beim Fe - ste sein, _____
 p
 fern von ihm verstreicht ihr Stür - me geht ihm fro - he Kun - de, bis ihn mein Wort er -
 fess ich sie wahrlich nicht al -lein.

reicht! Hör' Kind, ich mein' es gut mit dir. Du wirst im Dunkeln den Weg verlie-ren, bis

mf *ed* *p*

Mor-gen frü-h im Wal-de ir-ren. Was hilft da dein Ei-len?! Drum

blei-be hier, ruh dich in meiner Hütte aus, und Mergen mit dem frühl'sten Tag führ' ich dich

mf

BENITA.

selbst zum För-ster-haus, führ' ich dich selbst zum För-ster So

p

appassionato.

hält mich denn, so nah dem Glück, das Schicksal grau-sam noch zu-rück!

haus

Mein ar-mes

eres.

Ich muss ver_zagen!
Kind! O stil_le dei_ne bit_tern Klagen, Mein Hausschirmf dich vor Un_ge-

dim. dol.

Ich ha_be kei_ne Heimath mehr,
mach, als wär's, als wär's dein Hei_mathli_ches Dach.
Mein ar_mes

ver_las _ sen bin ich, bin ver_bannt!

Kind, mein ar_mes Kind! O stil_le dei_ne bit_tern
poco ritenuto.

Da_rum ist mir das Herz so schwer. Wo liegt mein neu _ es Hei_mathland?

Kla_gen.
eres. mf poco ritenuto. Der
p

Allegro moderato e religioso.

mf

Herr, der ü _ ber Ster _ nen den Lauf der Wel _ ten lenkt, er sieht aus wei _ ten

p

BENITA. *mf*

Fer _ nen auch was dein Herz be _ drängt. O Herr, der ü _ ber Ster _ nen den

Lauf der Wel _ ten lenkt, du siehst aus wei _ ten Fer _ nen auch was mein Herz be _

S..... Ioco

cres.

drängt. Auf dich ver _ trau' ich al _ le Zeit; hilf du mir

HANSEN.
cres.

Ver _ trau' auf ihn, ver _ trau' auf ihn nur al _ le Zeit; Er hilft dir

Led cres. ♪ Led ♪ f Led ff ♪

gnä_dig aus mei_nem Leid .

gnä_dig aus dei_nem Leid .

Recitativo secco.
HANSEN.

Das ar_me Kind ist doch nun un_ter Dach That mir von Her_zen Leid . Wer mag sie

p

sein? Mein Lehtag sab ich solch ein Mädchen nicht . Doch drü_hen wird man längst schon meiner

war _ ten; drum ei _ lig fort! Beim Fest darf Ich nicht feh_len .

N^o 23. ARIE.

PIANO.

All^o con moto.

BRUNO. Recit: **a tempo.**

Recit:

Ich bin al _ lein.

Nur das Gebräu der Wogen vernimmt mein

Ohr; kaum dass ein schwacher Laut vom frohen Fest zu mir her _ ü _ ber dringt. So hab' ich denn das

Va _ ter _ haus ver _ lassen, bin nun al _ lein, bin nun al _ lein in wei _ ter Welt.

B.B.B.5912

Andantino.

BRUNO.

Du hol - de Maid im Meeresgrund, du mei - ner Seele

p dolc. Legato,

Sonnenlicht, o hö - re mich zu die - ser Stund', eh' die -

- ses Herz vor dem - mer bricht.

dim. *Led* * *Led* *

stringendo e cres:

Dir hab' ich mein Le - ben dahin ge - ge - ben, mein ganzes Sein — gehört dir al -

stringendo sempre e cres:

lein); in dir nur leb' ich, nach dir nur stirb' ich, von dir geschie - den

a tempo.

ff a tempo.

riten. dim.

Tempo Pno:

Lacht mir kein Glück bie - nie - den. Du hol - de Maid im Meeresgrund,

rit
dim.

dol.

du meiner Seele Sonnenlicht, o hö - re mich zu die ser Stund', eh

colla parte.

die - - ses Herz vor Jam - mer bricht.

Recit:

All' con moto.

Kein lie - ber Laut schlägt an mein Ohr, Kein holdes Antlitz taucht em - por.

tremol:

Kann denn mein

Ruf die Fluten nicht durch dringen,

muss ich denn selbst _____ muss ich denn selbst die .

eres:

ff

Recit:**Ankunfts.**

Liebes_kun_de bringen?

Recit:

Hr. freundli_ches Ge_stim, zeigt mir dein Strahl den dunklen Pfad, den ich zu wan_deln hab?

All' vivace e con fuoco.

Nein! Nein! Nein! Ehn - ger trag' ich nicht die

eres;

Qud, Ehn - ger trag' ich nicht die Qud, zur Lieb_sten zieht es mich hinab, zur

p

tremol.

Lieb_sten zieht es mich hinab.

Hinab, hinab in die

eres;

blau_e Fluth, in der mein Glück, mein Al_les ruht bin_ab binab in die blau_e Fluth in

der mein Glück, mein Al_les ruth. Nein Ein_ger trag' ich nicht die Qual, zur Liebsten

cres. f *

zieht es mich hin_ab. Hinab, hinab in die blau_e Fluth in der mein Glück mein Al_les

f cresc. f

ruht. Hinab, hin_ab in die blau_e Fluth, in dér mein Glück, mein Al_les

sp cresc. f

ruht. Be_ni_ta, ich kom_me zu dir! _____

ff f

Nº 24. FINALE.

Recit:

BENITA. *Werbin ich Ge - lieb - ter! Könau mein Herz Wo find' ich Dich?*

PIANO. *p pp ff*

Alle: con molto. BENITA.

*Sie stösst einen Schrei des Entsetzens aus.**Ret - tet!*
Helft! Herbei, herbeit! Her - bei, her -

HANNSEN.

BENITA.

- bei! Was ist geschehn? Mir nach, mir nach! Folgt mir in's

SOPRANU.

ALTI.

Wer ist in Not!

HOR. Der Frauen und Fischerinnen.

TENORI.

BASSI.

dim.

MUTTER.

Wo _ gen ringt? O spech I _ Der Sohn ist mirentfloh! Be_ bend er -

p

- lieg' ich fast mu _ ter der Sor _ gen last. Lasst es mich wis _ sen;

Lasst es mich wis _ sen. Ist mir mein Kind grau _ sam ent _

cres.

_ ris _ sen? ! *Wendie Wo_ gen ver_ schlangen wir wis _ sen es nicht, wir wis _ sen es*

f

B.B.B. 5912

GERTRUD,

WERKSTÜCK.

doch sieht, doch Ach, ich wäge kaum zu hoffen!

nicht, doch sieht, doch sieht! Schon kehret zum

doch sieht!

doch sieht!

Töd - lich ist mein Herz

Strande das ret - ten - de Boot, schon keh - ret zum.

poco riten.

ge - trof - - fen, mei - ne Kraft ist ganz er - schlafft.

Strande das ret - ten - de Boot.

dim. poco riten. p

Allegro con molto.

GERTRUD.

MUTTER. Ha... Euer Blick, verkündet mein Geschick. Wir sind bereit das Schrecklichste zu

HANNSEN. GERTRUD.

HANNSEN

hören, fasst Euch! Auf ein Mat lasst den Leidenskeld uns leer-ren. Vielleichtsterdem

Leben auch dies Mal noch zu rückgegeben.

cres.

BENITA.

Ach, muss ich so Dich wie der seh'n, Du

tren - es, tren - es Herz! Vor Jam - mer muss ich hier vergehn, Du,

Du siehst nicht mein Schmerz.

Du tren - es treu - es Herz! Ist denn kein Le - hensfunken mehr in
dim p

Dir, den ich auf's Neu - e könig zur Flaue schü - ren; Dringt denn mein
dol:

lau - - - tes Fle - hen nicht zu Dir, kann nichts dies lie - be, star - re

Herz mehr ruh - ren? Erwach!

dol:

Schlag Deine lieben Au _ gen auf , lass Dei _ ner

Stim _ me Rlang mich wie _ der hö _ ren ! Kalt und starr ! Rein Athem

dim.

BENITA . zug hebt sei _ ne Brust , kein warmer Schlag belebt sein Herz ,

CHOR . p Rein Athem zug hebt seine Brust , kein warmer

p

B.B.B. 5712

BENITA.

a tempo.

Recit

In je - ner Hei - math dort sehn wir aus - wie - der!

p. *led*

eres *

Allo: con fuoco.

Das Meer braust auf,
finstre Wolken umhüllenden Mond. SOPRAN.CHOR. Der Fischer mit Gertrud,
Mutter, Claas und Hannsen.

ALTI.

cres.

TENORI

BASSI. Seht! Seht!

eres.

Seht! Seht, wie in schwar - zer Wol - ken

p.

eres.

Nacht des Mon - des Licht ver - sinkt;

TENORI.

BASSI. CHOR Der Meerbewohner

Wir steigen em - por zum Mee - res Thor.

des cres.
 des Mon - des Licht ver - - sinkt.
 f

Blit - ze
 zue - ken die Blit - ze. Der Don - ner kracht,
 Es zue - ken die Blit - ze. Der Don - ner kracht,
 Es zue - ken die Blit - ze. Der Don - ner kracht,
 Näch - ti - ger

cres ff
 ff

Ge - heul aus den
 Ge - heul aus den Wo -
 Graus zieht mit uns hin - aus. näch - ti - ger

Wo - gen des Mee - - - res ver - - klingt, Ge
 gen - des
 Graus zield mit uns hin - aus, zicht mit uns, zieht

Melchior und Meerbewohner tauch auf entsetzt:
 weichen Alle zurück.

- heul er - - klingt! Welchschreckliches Ge -

mit uns hin aus! Meer - mad - chen

S..... loco.

- sicht! Welchschreckliches Ge - sicht! O

Welchschreckliches Ge - sicht / O Herr, ver - lass uns nicht!

und ihr Buß - le sein, sollt nun im

dim
 Herr ver - lass uns nicht!
 dim O Herr ver - lass uns nicht!
 Meer be gra - ben sein!
 f_{leg}
 MELCHIOR.
 Zwei See - - - Len schwan gen sich
 dim p
 - him - - mel_an, doch die Hül - len ver - fie - len dem
 Zwei See - - Len schwangensich him_mel_an .
 p

Mee - res - - bahn.

Doch die Hül - - len ver - fie - - ten dem
eres *f*

dol:

Die ihr — so treu - - e Lie - - be
Mee - res - - bahn. Die ihr so

bargt, ihr Her - - zen wer - def nun ein - - ge - sorgt in
treu - e Lie - be bargt, ihr Her - - zen werdet nun mein - ge -

H.B.B. 5912.

Musical score for "Hin-ab! Hin-ab!" featuring multiple staves for voices and piano. The vocal parts include Soprano, Alto, Tenor, Bass, and Basso Continuo. The piano part includes Melodic Line, Harmonic Line, and Bass.

Soprano:

- Line 1: "Mu - - - schel-schrein u: Koral - - - len bunt."
- Line 2: "sagt" (solo), "unisono." (duet), "in Mu - - - schel-schrein u: Koral - - - len bunt"
- Line 3: "in Mu - - - schel-schrein und Koral - - - len bunt"
- Line 4: "pp" dynamic, "Hin-ab! Hin-ab!"
- Line 5: "ral - - - len bunt."
- Line 6: "Hin-ab, hin-ab zum Meer - res
- Line 7: "f" dynamic, "eres."
- Line 8: "f" dynamic, "Herr, ver-lass uns"

Alto:

- Line 1: "Hin-ab! Hin-ab!"
- Line 2: "ral - - - len bunt."
- Line 3: "Hin-ab, hin-ab zum Meer - res
- Line 4: "eres."
- Line 5: "f" dynamic, "Herr, ver-lass uns"

Tenor:

- Line 1: "Hin-ab! Hin-ab!"
- Line 2: "ral - - - len bunt."
- Line 3: "Hin-ab, hin-ab zum Meer - res
- Line 4: "eres."
- Line 5: "f" dynamic, "Herr, ver-lass uns"

Bass:

- Line 1: "Hin-ab! Hin-ab!"
- Line 2: "ral - - - len bunt."
- Line 3: "Hin-ab, hin-ab zum Meer - res
- Line 4: "eres."
- Line 5: "f" dynamic, "Herr, ver-lass uns"

Basso Continuo:

- Line 1: "Hin-ab! Hin-ab!"
- Line 2: "ral - - - len bunt."
- Line 3: "Hin-ab, hin-ab zum Meer - res
- Line 4: "eres."
- Line 5: "f" dynamic, "Herr, ver-lass uns"
- Line 6: "MELCHIOR, und die Seinen versinken im Meer."
- Line 7: "grund! Hin-ab hin-ab zum Mee - res
- Line 8: "MELCH: Hin-ab hin-ab zum Mee - res"

nicht !

- lass' uns nicht !

Grund . Die düstern Wolken schwinden , das Meer beruhigt sich.

ff *dim.*

Lisstesso tempo.

Di du - kelu Wol - ken

Die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne beginnen den
Horizont zu röthen anüberzichen im Verlauf der Scene.

All singen auf ihre tone

erst.

flie - hen vor lich tem Mor - gen - roth. Du hast uns

eres.

eres.

Schutz ver - lie - hen, o Herr, in ban - ger Noth. Und

wie nach nächt-gen Qua - - len Dein Licht die Welt be - glückt,

so lass' es De - nen strah - leu, die aus der Todt ent-

- rückt. Auf Dich ver - trau wir

loco.

B.R.B. 5912

al - le Zeit. *ff* Du
 hifst uns gnä - - dig aus un - - -
 - serm Leid. Der Vorhang fällt.
 - serm Leid.
 ... loco.
 Fine dell' Opera.